



Wahlzeitung  
Bern, Bolligen, Ittigen, Meikirch, Vechigen, Worb und Zollikofen

# DER BERNER HAUSEIGENTÜMER

Zeitschrift des Hauseigentümergebietes Bern und Umgebung

Nr. 10/11 Oktober/November 2020



|                             |     |
|-----------------------------|-----|
| Mein und Dein               | 189 |
| Wahlen Stadt Bern und Agglo | 195 |
| Vorsicht Falle              | 210 |
| Corona-Geschäftsmiete       | 211 |
| Gast-Kolumne                | 216 |



**Dipl.Ing. Fust**  
Und es funktioniert.

Infos und Adressen:  
0848 559 111  
oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

## Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie

30-Tage-Umtauschrecht

Schneller Liefer-  
und Installationsservice

Garantieerlängerungen

Mieten statt kaufen

Schneller Reparaturservice

Testen vor dem Kaufen

Haben wir nicht, gibts nicht

Kompetente Bedarfsanalyse  
und Top-Beratung

Alle Geräte im direkten Vergleich



### iRobot Roomba s9+ Roboterstaubsauger

• 3-Stufen Reinigungsfunktion auf Hart- und Teppichböden • Absaugstation mit automatischer Entleerung • Imprint™ Technologie lernt ihr Zuhause kennen Art. Nr. 10343005

**1399.-**  
statt 1499.-

**-100.-**

Anti-Allergen-System

Neues Design um in  
jede Ecke zu kommen

**999.-**  
statt 1099.-

**-100.-**

Zehn Spezialitäten  
auf Knopfdruck

5 Rp.

A



### jura ENA 8 black Kaffeevollautomat

• Einfache Bedienung dank TFT Display  
Art. Nr. 10139378

# Ihr Spezialist für alle Elektrohaushaltsgeräte!

**Fust**

### Oekol. TW Ad.FTSLQ81 Wäschetrockner

- Touch Bedienung mit «tip and go» Funktion
- Sprint Programm für eine noch schnellere Trocknung
- Inkl. Trocknungskorb zum Trocknen von empfindlichen Wolltextilien, Schuhen, etc.

Art. Nr. 10193092

**3998.-**

statt 4398.-

**-400.-**



**2199.-**

Tiefpreisgarantie

Inkl. praktischem  
Trocknungskorb

7 kg Fassungsvermögen



Exklusivität  
**Fust**

**A+++**

**Fust**

### Oekol. WA Ad.FSLQ 81 Waschmaschine

- Erleichtert Ihre Bügelarbeit dank Dampffunktion
- ZUGER WetClean; besonders schonend zu Ihrer Wäsche
- ZUGER Schontrommel für optimale Durchflutung
- VAS: Vibration Absorbing System

Art. Nr. 10192647

**1499.-**

statt 1599.-

**-100.-**

Innenraumbeleuchtung

29 Minuten Kurzprogramm



55 cm

Exklusivität  
**Fust**

**A+++**



Auch in Schwarz  
erhältlich

GS FV 4055 W

### Einbau-Geschirrspüler

- Optimale Trocknung dank automatischer Türöffnung
- Nadelverlängerungen für lange Gläser oder Vasen
- Oberkorb mit Mehrfach-Höhenverstellung und Besteckauflage
- Energie sparen dank Ökomatic Programm
- Frontplatte gegen Aufpreis Art. Nr. 10645825

**1299.-**

Tiefpreisgarantie

VarioSpace ermög-  
licht einen extra  
hohen Stauraum

268 Liter Nutzinhalt

H/B/T: 185 x 60 x 66.5 cm



Exklusivität  
**Fust**

**A+++**

Nie mehr tauen!  
**No Frost**



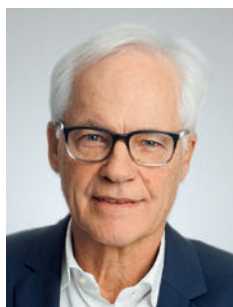
### LIEBHERR LTGN 269 NoFrost Gefrierschrank

- Schubfächer mit Teleskopauszug
- Stangengriff mit integrierter Öffnungsmechanik

Art. Nr. 10662977

# Editorial

## Wahlen in der Stadt Bern sind mehr als einfache Gemeindewahlen!



**Beat Schori**

Vorstand HEV Bern und Umgebung

Liebe Hauseigentümerinnen, liebe Hauseigentümer

Am 29. November 2020 werden in diversen Gemeinden die Parlamente und die Regierungen neu bestellt. Ich rufe Sie auf, von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen: Gehen Sie an die Urne oder werfen Sie Ihr Kuvert in einen der Gemeindebriefkästen oder stellen Sie Ihren Wahlzettel der Gemeinde per Post zu! **Hauptsache ist, dass Sie mit Ihrem Wahlzettel den Anliegen der Haus- und Stockwerkeigentümer eine Stimme geben!**

Es erschreckt mich zu sehen, wie sehr diejenigen Kräfte auf dem Vormarsch sind, welche Eigentum einfach umverteilen wollen. Haus- und Stockwerkeigentümer haben für ihr Eigentum gearbeitet und gespart und sichern sich damit ihre Altersvorsorge. Wieso soll dieses Sparen durch immer mehr Steuern, Abgaben und Vorschriften eigentlich immer mehr bestraft werden? Wer hier Gegensteuer geben will, muss dies mit dem Stimmzettel genau jetzt tun! Dies gilt in bis jetzt noch bürgerlichen Gemeinden wie Muri-Gümligen ebenso wie in der rotgrün dominierten Stadt Bern.

Die Vorstandsmitglieder Simone Richner und Bernhard Eicher stellen sich zusammen mit Thomas Fuchs, ebenfalls Mitglied unseres Verbandes, auf der Liste «Bürgerliches Bündnis» zur Wahl in den Gemeinderat von Bern. Sie tun dies, um dafür zu sorgen, dass Eigentum nicht einfach umverteilt wird. Ich empfehle Ihnen, die unveränderte Liste einzureichen. Und sagen Sie es vor allem auch weiter! Bei diesen drei Kandidierenden und allen von unserem Verband empfohlenen Persönlichkeiten können Sie sicher sein, dass die Hauseigentümergegenstände gut aufgehoben sind. Auf uns können Sie sich verlassen!

In unserer Wahlzeitung finden Sie alle unsere HEV-Mitglieder aus eigentumsfreundlichen Parteien, welche sich bei diesen bevorstehenden Wahlen für ein Amt in der Exekutive oder der Legislative in Bern und Umgebung zur Verfügung stellen. Sie alle freuen sich über Ihre Stimme, und nicht vergessen: Motivieren Sie auch Ihre Bekannten, Verwandten und Freunde, ihr Stimmrecht wahrzunehmen.

Sie möchten mehr wissen über die Ziele und Gedanken unserer Kandidierenden? Beachten Sie dazu die Artikel unserer Vorstandsmitglieder Bernhard Eicher, Simone Richner und Stephan Ischi.

Zusammen sind wir eine starke Stimme in diesem Land! Nutzen wir sie! Ich danke Ihnen!

Ihr Beat Schori

Vorstand HEV Bern und Umgebung

### Inhalt Nr. 10/11 Oktober/November 2020

|                                                         |         |
|---------------------------------------------------------|---------|
| Editorial                                               | 187     |
| Die Grenze zwischen Mein und Dein verwischt             | 189     |
| Stadtberner Politik – Erfolgsmodell «Kompromiss»        | 191     |
| Baubewilligungsverfahren: Digitalisierung als Chance    | 193     |
| Finanzielle Schieflage der Stadt Bern                   | 195     |
| Wahlen in den Gemeinden                                 | 196–205 |
| Willkürlich anmutende Erhöhung der amtlichen Werte      | 207     |
| Winterschnitt im Garten                                 | 209     |
| Tipps gegen die Kälte: So ist Ihnen zuhause wohlig warm | 208     |
| Vorsicht Falle: Abzocke bei Abwasserrohrreinigungen!    | 210     |
| Zwangseingriff in Geschäftsmietverträge abgelehnt       | 211     |
| Transparenzreglement schafft die Abstimmungshürde       | 212     |
| Kerzenlicht: So wirds richtig gemütlich                 | 214     |
| Splitter aus ... der Gemeinde Bolligen                  | 215     |
| Gast-Kolumne: Die Politiker*innen                       | 216     |

Titelbild: Herbststimmung, Bild: Bettina Häfliger

#### DER BERNER HAUSEIGENTÜMER

83. Jahrgang  
ISSN 2297-7309  
12 Ausgaben davon 3 Doppelhefte  
Auflage 12 606 Exemplare  
notariell beglaubigt 6.8.2020  
Druckauflage 14 000 Exemplare  
Abonnementskosten für  
«Berner Hauseigentümer» Fr. 15.–

#### Sekretariat

Herren Cafilisch Rutsch  
Notariat & Verwaltungen  
Redaktor: L.M. Herren (LMH)  
Schwarztorstrasse 31  
Postfach 338, 3000 Bern 14  
Tel 031 388 58 50, Fax 031 388 58 59  
info@hev-bern.ch, www.hev-bern.ch  
Postkonto 30-12 947-3

#### Inserateannahme und Herstellung

rubmedia AG, Layout: Rudolf Leu  
Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern  
Postfach, 3001 Bern. Verkauf: Elsbeth Graber  
Tel 031 380 13 23, Fax 031 380 14 89  
hev-bern@rubmedia.ch, www.rubmedia.ch

#### Fotonachweis

Wo nicht anders vermerkt, sind die Fotos zur Verfügung gestellt (zVg).



# Jetzt gibt's 30 Mio. CHF zurück.



2019 war ein positives Schadenjahr. Und weil man in einer guten Partnerschaft etwas zurückgibt, teilen wir den Überschuss mit Ihnen.

**Gebäudeversicherung Bern** – [gvb.ch](https://gvb.ch)



Wir versichern Ihr Gebäude.



# Die Grenze zwischen Mein und Dein verwischt – wenn wir nicht Gegensteuer geben!

**Wer Eigentum erwirbt, hat dies erarbeitet und sichert sich damit auch ein Stück Zukunft. Dafür leistet man auch einen beträchtlichen Steuerbeitrag. Leider scheint es aber immer mehr Leute zu geben, für die nicht mehr so klar ist, dass «Eigentum» so genannt wird, weil es dem Eigentümer und nicht der Allgemeinheit gehört.**



**Alik Panayides**

Vorstand HEV Bern und Umgebung

Als Haus- oder Stockwerkeigentümer sind wir immer häufiger neuen Forderungen ausgesetzt. Einst ging es bei den Vorschriften rund ums Wohnen noch um Sicherheit: Vorschriften zu elektrischen Leitungen, Feuerlöschern oder Brandschutztüren sollten Schaden am Wohnungseigentum verhindern. Dahinter stehen zwar natürlicherweise auch die Interessen der Versicherungen, aber es dient auch den Besitzern.

## **Vom Meteorwasser bis zum Neophyt**

Die Zeiten der Vorschriften im Interesse der Besitzer sind längst vorbei. Nun sollen Liegenschaftsbesitzer unter anderem dafür sorgen, dass die Schweiz ihre Abkommen einhalten kann, die sie unterzeichnet hat. Es gibt Vorschriften zu Heizsystemen, zum Regenwasser und sogar zur Gartenbepflanzung. Was einst als Zierstrauch im Gartencenter gekauft wurde, ist jetzt plötzlich ein Neophyt und sollte entfernt werden. Immer wieder gelang es dem HEV dank Ihrer Unterstützung mit dem Stimmzettel, die wachsende Vorschrifts- und Abgabenflut etwas zu dämpfen, z.B. mit dem Referendum zum Energiegesetz.

Die Übergriffe auf das Eigentum gehen aber ungebrems weiter: Jüngstes Beispiel ist das neue Geschäftsmietegesetz: Wenn eine Mehrheit des Parlaments den Bundesrat mittels Motion zwingt, ein Gesetz auszuarbeiten, das Vermieter von

Geschäftsräumen zu einem Mieterlass von 60 Prozent des Mietzinses bei Covid-19-bedingten Betriebsschliessungen zwingt, dann gibt das zu denken. Wie konnte es so weit kommen, dass sich der Staat einfach in ein privates Vertragsverhältnis einmischt? Was ist mit den Hausbesitzern, die vorbildlich vorgesorgt haben, um nun von ihren Mieteinnahmen zu leben?

## **Sorgen wir für eigentümerfreundliche Mehrheiten!**

Wer friedlich und ohne Graffiti- und Abfallspur für eine bessere Welt demonstrieren will, anstatt die umfassenden schweizerischen Initiativrechte zu nutzen, soll dies ruhig tun. Ich habe Verständnis für alle, die sich Sorgen machen um diesen Planeten. Ich habe auch Verständnis für alle, die finden, auch Unternehmen sollen verantwortungsvoll mit der Umwelt und den Menschen umgehen. Als Mitglied des Hauseigentümerverbandes aber sollten wir ebenfalls unsere Rechte verteidigen. Ich habe kein Verständnis dafür, dass man zunehmend das Geld für all die neuen staatlichen Projekte einfach dort holt, wo Geld am einfachsten zu holen ist. Wenn auf dieser Welt – notabene ausserhalb der Schweiz – Tausende von Kohlekraftwerken CO<sub>2</sub> in die Umwelt schleudern, was bringt es dann der Umwelt, wenn Schweizer Hausbesitzer eine höhere CO<sub>2</sub>-Abgabe bezahlen oder nicht mehr mit Heizöl heizen dürfen? Wenn rund um Bern günstige Wohnungen leer stehen, wieso muss ich dann in der Stadt Bern bei einem Bauvorhaben 30 Prozent gemeinnützigen Wohnungsbau vorsehen?

Jede und jeder mit Eigentum leistet schon heute mit seinen Steuern, Abgaben und Gebühren einen grossen Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit. Irgendwann ist es aber genug mit den Übergriffen auf privates Eigentum. Geben Sie also Ihre Stimme den vom

Verband empfohlenen Kandidierenden. Damit Sie auch morgen noch etwas von Ihrem ehrlich erchraupften Eigentum haben und in Ihren eigenen vier Wänden selber bestimmen können, ob, wie und wann Sie umbauen und umgestalten. ■

### **Danke**

Bei den Gemeindewahlen in Ostermundigen wurde ich dank Ihrer Unterstützung als Gemeinderätin klar wiedergewählt.

Dafür bedanke ich mich bei Ihnen, werte Haus- und Stockwerkeigentümer/innen und Vorstandsmitglieder, ganz herzlich.

Ich kann ihnen versichern, dass ich mich nach bestem Wissen und Gewissen für eine eigentumsfreundliche Politik einsetzen werde.

Alik Panayides

## **29. November 2020 Wahl- und Abstimmungstag**

In den Gemeinden Bern, Bolligen, Itigen, Meikirch, Vechigen, Worb und Zollikofen werden Exekutive und Legislative neu gewählt.

Der HEV-Vorstand stellt Ihnen ab der Seite 198 die Mitglieder aus eigentumsfreundlichen Parteien vor, die sich der Herausforderung stellen.

### **Wahltag ist und bleibt Zahltag**

Unterstützen Sie mit Ihrem Wahl- und Abstimmungszettel die Interessenvertreter des Eigentums. Besten Dank für Ihre aktive Mitarbeit.



**HEV** Bern und Umgebung





## KWC DOMO | 6.0

◀ Weil sie für mich ein gutes Stück Schweiz ist. ▶

Andreas Kuhn, Fachleiter Sanitär / Heizung / Solar,  
GLB Berner Mittelland, Thörishaus

Die sechste Generation der legendären KWC DOMO – gewohnt kompromisslos punkto Design, Qualität und Produktionsstandort Schweiz. Entdecken Sie die beliebteste Armatur der Schweiz in neuer Bestform: [www.kwc-domo.ch](http://www.kwc-domo.ch)

**KWC**  
Swiss Water Experience



## DÄCHER



### PLANUNG, BERECHNUNG UND AUSFÜHRUNG WÄRMEGEDÄMMTER STEIL- UND FLACHDÄCHER

K. W. WEYERMANN AG

[www.weyermannag.ch](http://www.weyermannag.ch)

Bottigenstrasse 114  
3018 Bern

Telefon 031 992 14 16



SIBIRGroup | service

**Waschmaschinen-Streik im dümmsten Augenblick**  
Schweizweiter Allmarkenservice für die Küche und den Waschraum.

#### Allmarkenservice für Ihr Zuhause

Telefon 0844 848 848  
[service@sibirgroup.ch](mailto:service@sibirgroup.ch)

#### Ihr Partner in der Region Bern

SIBIRGroup AG  
Eigerweg 4  
3322 Schönbühl

Ein Unternehmen der V-ZUG AG

[www.sibirgroup.ch](http://www.sibirgroup.ch)



# Stadtberner Politik – Zurück zum Erfolgsmodell «Kompromiss»

**Nach gut 12 Jahren im Stadtrat erlaube ich mir einen Rückblick auf die grössten Erfolge, die schwierigsten Momente, meine grösste Sorge und gebe einen Ausblick, wie es weitergehen könnte.**



**Dr. Bernhard Eicher**

«Kreative verändern die Welt»

Vizepräsident HEV Bern und Umgebung  
Gemeinderatskandidat FDP.Die Liberalen

## Die grössten Erfolge

In den vergangenen Jahren hatten die grössten politischen Erfolge im rot-grün dominierten Stadtparlament zwei gemeinsame Nenner: Erstens gelang es jeweils, eine breite und parteiübergreifende Allianz zwischen Bürgerlich, Mitte und Gewerbe zu bilden. Zweitens waren an den Erfolgen jeweils mehrere Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Parteien und Organisationen beteiligt. Dies war bei der Einführung der Gutscheine für Kindertagesstätten der Fall, wiederholte sich bei der Erhöhung der Mittel für die bernische Tourismusorganisation «Bern Welcome» unter gleichzeitiger Ablehnung der damals geplanten Tourismusförderabgabe und kann auch beim jüngsten Kompromiss zur Vermeidung von Littering unter gleichzeitiger Ablehnung einer neuen Littering-Steuer genannt werden.

Dank einer gut organisierten und gesellschaftlich breit verankerten Allianz gelang es jeweils – je nach Zuständigkeit – Regierung, Parlament oder Stimmbevölkerung von einer Lösung zu überzeugen. Zum Durchbruch verhalfen also nicht parteipolitisch lupenreine Maximalforderungen, sondern ausgeklügelte Kompromisse, welche auch gemässigte Exponenten von Rot-Grün zu überzeugen vermochten.

## Die schwierigsten Momente

Dieser Logik folgend waren die schwierigsten Momente jene, in welchen es pri-

mär um ideologisches und parteipolitisches Hick-Hack ging. Dies führte und führt dazu, dass gewisse Probleme zwar seit Jahrzehnten bestehen, die Stadtberner Politik aber in der Lösungsfindung keinen Schritt weiter ist. Exemplarisch hierfür seien die Gewalt- und Drogenprobleme rund um die Reitschule, die für das Gewerbe verheerende Verkehrspolitik oder auch der bisherige Zugang zur Klimapolitik genannt.

Während städtischer Reitschuldebatten könnte ich jeweils meine Voten aus den Anfangsjahren 2007 und 2008 wiedergeben, auffallen würde dies niemandem. Denn Bern hat sich hier schlicht nicht weiterentwickelt. In der Verkehrspolitik blockieren einige unverbesserliche Alt-68er sämtliche tragfähigen Lösungen mit ihrem überholten Hass auf den motorisierten Individualverkehr. Und in der Klimapolitik klammert sich die rot-grüne Mehrheit inklusive Teile der Mitte an veraltete Rezepte: Statt Anreize zu schaffen und Investitionen anzustossen werden weitere Versuche unternommen, die Menschen ideologisch zu belehren und sie mit der Einführung neuer Steuern zu erziehen.

## Meine grösste Sorge

Diese zunehmende Ideologisierung der Stadtberner Politik ist denn auch meine grösste Sorge. Euphorisiert durch die seit 2016 vorherrschende massive Übermacht der rot-grünen Parteien ist die Kompromissbereitschaft insbesondere in der Regierung gesunken. In der politischen Auseinandersetzung wird nicht mehr nach einer für möglichst viele Kreise tragbaren Lösung gesucht, sondern primär das eigene Parteiprogramm durchgedrückt. Dadurch werden die Fronten zwischen der bürgerlich-liberalen Minderheit und der links-grünen Mehrheit zunehmend verhärtet. Rot-Grün nimmt sich alle erdenklichen Rechte heraus, die Bürgerlich-Liberalen bekämpfen jede Regung der Regierung mit zunehmendem Frust.

## Zurück zum Erfolgsmodell «Kompromiss»

Die Stadt Bern muss deshalb dringend einen Ausweg aus diesen ideologischen Grabenkämpfen finden. Denn von der Corona- und Wirtschaftskrise über die schwierige finanzielle Lage der Stadt bis hin zu den drohenden klimatischen Veränderungen: die Herausforderungen sind derart gross, dass alleiniges parteipolitisches Geplänkel nicht mehr weiterhilft. Vielmehr sind alle wichtigen Kräfte unserer Stadt in die Lösungsfindung einzubinden. Es braucht wieder mehr gutschweizerische Kompromisse. Doch im Moment sind bürgerlich und freisinnig Wählende in der Regierung nicht vertreten. Der Stadt Bern ist deshalb zu wünschen, dass sie bald wieder ein gesellschaftlich und parteipolitisch breit abgestütztes Team als Gemeinderat erhält, welches sich primär der Lösungsfindung und weniger der eigenen Ideologie verschreibt.

## Meine persönliche Ambition

Gerne möchte ich Teil dieses neuen Teams werden, deshalb strebe ich den Wechsel vom Stadtparlament in die Regierung an. Dies würde mir erlauben, meine Ideen gemeinsam mit meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Gemeinderat zu verhandeln und in die Tat umzusetzen. Ob mir dieser Wechsel gelingt, haben Sie in der Hand. Bitte schreiben Sie deshalb meinen Namen 2× auf Ihre Gemeinderats-Liste und erzählen Sie Ihren Freunden davon. Herzlichen Dank. ■





Öl-Kessel

Wärmepumpen-Boiler

**SWISSTHERM**

## Bestellen Sie jetzt Ihre Heizung zum Aktionspreis

**Aktion nur gültig bei Bestellung bis zum 30.11.2020\*\***

### Kombi-Angebot:

**Öl-Kessel fertig montiert ab CHF 16'500.-\***

### Angebot gilt für folgende Anlagen:

**Öl-Kessel:** Vario CONDENS 9-18 KW, 1-stufig (inkl.) oder modulierender Brenner (Mehrpreis), Kaminsanierung mit raumluftabhängigem Anschluss, Chromstahl Kessel.

### Gratis Wärmepumpen-Boiler:

VT 310-OHE mit einem Fassungsvermögen von 310 Liter Inhalt ohne Glatrohrregister, aber steckfertig für sofortigen Anschluss.

**In Kombination mit Photovoltaik lässt sich dieses Angebot MuKEn-konform erweitern. Im Paketpreis ist - falls notwendig - eine mobile Elektro-Heizung zur Überbrückung bei der Sanierung inbegriffen.**

\*Alle Preise verstehen sich inklusive Montage, Meldeverfahren sowie MWST, jedoch exklusive elektrischer Anschluss im Betrag von ca. CHF 1'950.- sowie Anpassung am Elektrotafelbau. Die Preise werden bei einem persönlichen Gespräch vor Ort überprüft.

\*\*Aktion nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar und nur gültig in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Bern, Freiburg, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Tessin, Thurgau, Zug und Zürich.

Kontaktieren Sie uns noch heute unter unserer **Energie- und Wärme-Hotline**, oder fordern Sie gleich jetzt Ihre Online-Offerte an.

www.migrol.ch

**ENERGIE- UND WÄRME-HOTLINE  
0844 000 000**

**Energie- und Wärmelösungen von Migrol**

## Einfach – schnell – übersichtlich. EgoKiefer Angebots- konfigurator

Geben Sie uns mit wenigen Klicks die Daten zu Ihrem Wunschfenster an! Wir eruiieren innert 48 Stunden Ihren persönlichen Fensterprofil.

[egokiefer.ch/privatkunden](http://egokiefer.ch/privatkunden)

**EgoKiefer**  
Fenster und Türen



Einfach komfortabel.



**ManagImmos**

Immobilien • Verkauf • Verwaltung

## Wo Ihr MFH in gute Hände kommt

Im Auftrag einer Familie suchen wir ein Mehrfamilienhaus (ab 4 Wohnungen) in Bern oder Thun inkl. Agglomerationen. Das Haus dient als langfristige, zu pflegende Investition. Das Honorar für unsere professionelle, faire und persönliche Geschäftsabwicklung wird von der Familie getragen.

ManagImmos GmbH  
Christoph Meyer  
**T +41 31 922 4000**  
[christoph.meyer@managimmos.ch](mailto:christoph.meyer@managimmos.ch)  
[managimmos.ch](http://managimmos.ch)

**P+H**

P+H PARQUET+  
HOLZBAU AG BERN

Freiburgstrasse 384  
CH-3018 Bern  
Tel: +41 (0)31 385 28 28  
Fax: +41 (0)31 385 28 29  
E-Mail: [info@phbe.ch](mailto:info@phbe.ch)  
Web: [www.phbe.ch](http://www.phbe.ch)

FENSTER, SCHREINEREI,  
ZIMMEREI, PARKETT UND  
BODENBELÄGE

**Bernasconi.ch**

Boden Decke Wände

MALEN  
GIPSEN  
BODENBELÄGE  
TAPEZIEREN  
DECKEN  
PLATTEN

Bern | 031 382 44 00  
[bern@bernasconi.ch](mailto:bern@bernasconi.ch)



**GARDENA®**

Geniessen statt giessen  
[garten-bewaesserung.ch](http://garten-bewaesserung.ch)



**DASGARAGENTOR.ch**

Garagentore zu fairen Preisen  
[dasgaragentor.ch](http://dasgaragentor.ch)



STEHT FÜR REFA:  
ALEX REYMONDIN

BIERIGUTSTR. 14 • 3608 THUN • BREITFELDSTR. 48 • 3014 BERN  
T: 0844 844 555 • [WWW.REFABAU.CH](http://WWW.REFABAU.CH) • [INFO@REFABAU.CH](mailto:INFO@REFABAU.CH)

**refa**

REYMONDIN & PARTNER AG



GIPSEN | MALEN | ISOLIEREN | SANIEREN



# Digitalisierung als Chance – Baubewilligungsverfahren mit mehr Effizienz

**Was in einigen anderen Ländern bereits beispielhaft eingeführt wurde, kommt in der Schweiz nur zögerlich zur Anwendung. Mit dem «eBau»-Tool, welches im Kanton Bern Ende 2019 eingeführt wurde, ist ein erster, wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung getan. Bis das ganze Bewilligungsverfahren online getätigt werden kann, liegt jedoch noch ein weiter, steiniger Weg vor uns.**



**Simone Richner**

Vorstand HEV Bern und Umgebung  
Kandidatin der JF/FDP für den  
Berner Stadt- und Gemeinderat

Wer in der Schweiz eine Immobilie bauen möchte, muss viel Zeit und starke Nerven mitbringen. Schon vom Baugesuch bis zur Baubewilligung verliert man oft mehrere Monate, bis mit der Hauptsache – dem effektiven Bauen – begonnen werden kann.

Diese Verzögerungen sind für Investoren mit unnötigen Risiken verbunden. Die Digitalisierung könnte das komplexe Baubewilligungsverfahren durch mehr Effizienz beschleunigen. Baubewilligungsverfahren dauern in der Schweiz zu lange und sind durch den bisherigen administrativen Aufwand mit unnötigen Kosten verbunden. Der Ruf nach zeitgemässen Prozessen ist gross – und verständlich, denn international verliert die Schweiz an Boden. Dies belegt eine Studie der Weltbank zum Baubewilligungsverfahren. Die Verfahren nehmen zwar trotz zunehmender Komplexität nicht mehr Zeit als vor zehn Jahren in Anspruch, aber im Vergleich mit 190 Ländern ist die Schweiz in den letzten Jahren von Platz 32 auf Platz 69 abgerutscht. Führend sind vor allem skandinavische und baltische Staaten. Dort liegt die Baubewilligung deutlich schneller vor. Dies dürfte hauptsächlich auf die vermehrte Anwendung der elektronischen Errungenschaften in der Verwaltung zurück-

zuführen sein. Ein Trend, dem sich nun endlich auch die Schweiz vermehrt zuwendet. Die Kantone sind heute verstärkt bestrebt, das Baubewilligungsverfahren zu digitalisieren. Die Verschlechterung im internationalen Vergleich zeigt jedoch deutlich auf, dass in diesem Bereich mehr getan werden muss. Digitale Lösungen sind bis jetzt nur vereinzelt im Einsatz. Als Vorreiter sind beispielsweise Uri und Luzern zu nennen; zudem laufen in vielen Kantonen derzeit Pilotprojekte.

## «eBau» als Hoffnungsträger

Auch im Kanton Bern läuft ein Pilotprojekt. Seit Ende letzten Jahres besteht im Kanton Bern mehrheitlich die Möglichkeit, Baugesuche mithilfe des online-Tools «eBau»<sup>1</sup> auch elektronisch einzureichen.

## Schneller, ökologischer, einfacher

Pro Jahr werden im Kanton Bern etwa 20 000 Baugesuche eingereicht. Damit verbunden sind etwa 350 000 Postsendungen mit rund 28 Mio. Seiten Papier. Mit der Einführung des elektronischen Baubewilligungsverfahrens werden die Prozesse in Zukunft schneller, wirtschaftlicher und ökologisch abgewickelt: Für die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller wird das Erfassen der Angaben mit «eBau» einfacher. Die Unterlagen müssen nicht mehr per Post hin und her geschickt werden. Die Gesuchstellenden werden bereits beim Erfassen vom System auf fehlende Angaben oder Unterlagen aufmerksam gemacht und können so nur vollständige Baugesuche einreichen.

## Was bleibt, was muss noch getan werden?

Der Ablauf des Baubewilligungsverfahrens mit Einsprachemöglichkeiten, die Publikation des Vorhabens im amtlichen Anzeiger und der Einbezug der Fachstel-

len bleiben auch beim elektronischen Prozess bestehen.

Um dereinst alle Gesuche vollständig digital zu erfassen und abzuwickeln, d.h. von der Gesuchseinreichung bis zu allfälligen Beschwerdeentscheiden, braucht es noch einen grossen Effort von Bund und Datenschützer und zusätzlich einige Gesetzesänderungen. Um elektronische Baubewilligungsverfahren von A bis Z rechtsgültig zu bearbeiten, sind Unterschriften nötig – heute noch handschriftlich auf Papier. Denn erst, wenn es sichere digitale Signaturen gibt, kann das ganze Verfahren online erledigt werden. Bis dahin müssen die Gesuchsunterlagen noch in zwei Exemplaren auf Papier unterschrieben eingereicht werden. Auch der Bauentscheid muss in der Übergangsfrist in jedem Fall noch in Papierform versandt werden. ■

<sup>1</sup> Testmöglichkeiten für Private:  
<https://portal.ebau-test.sycloud.ch/>



**Halten jedem prüfenden  
Blick stand:  
Unsere günstigen  
Hypothesen.**

Finanzieren Sie Ihren persönlichen Wohnwunsch mit unseren tiefen Zinsen. Gerne beraten wir Sie in unserer Niederlassung an der Zeughausgasse 27, 3011 Bern, oder Sie erreichen uns einfach unter 0848 845 400. Jetzt entdecken unter [migrosbank.ch/hypothesen](https://migrosbank.ch/hypothesen).

**MIGROSBANK**  
Rechnen Sie mit uns.



# WIR ROCKEN DAS.

FÜR EIN PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL  
VON SANITÄR-, HEIZUNGS-, SPENGLER-  
UND DACHTECHNIK.

WAS DÜRFEN WIR FÜR SIE ROCKEN? RAMSEYER-DILGER.CH

**RD**  
RAMSEYER UND DILGER

**VITERMA ZAUBERT  
AUS IHREM ALTEN BAD  
IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!**



**GARANTIE  
10  
JAHRE  
AUF VITERMA-PRODUKTE**

**ZUFRIEDENHEIT  
98%  
KUNDEN**

**KOMPLETT- ODER  
TEILSANIERUNG**

  
**viterma**  
zaubert Wohlfühlbäder

Viterma AG – Ihr Ansprechpartner  
Infos & Beratungstermin: Tel. 079 837 81 70  
[www.viterma.ch](https://www.viterma.ch)  
**Jetzt Termin vereinbaren!**



[www.anna-thueler.ch](https://www.anna-thueler.ch)  
Buchhaltung für Vereine und KMU  
Liegenschaftsbuchhaltung  
Webseiten

**Herbstaktion mit Rabatt**  
bis Ende Dezember 2020 bei Reparaturen  
und Neuaufträgen von Storen

**Storentechnik AG**



**seit 1998**

Zelgstrasse 85  
3661 Uetendorf  
[storentechnik@bluewin.ch](mailto:storentechnik@bluewin.ch)  
[www.storentechnik-hadorn.ch](https://www.storentechnik-hadorn.ch)

Telefon 033 345 37 87  
Fax 033 345 37 81  
Natel 079 632 97 24

5637709.C



# Finanzielle Schieflage der Stadt Bern

Die Coronakrise verursacht einen wirtschaftlichen Einbruch, welcher heute nur schwer zu beziffern ist. Die Schweiz scheint die Krise jedoch unbeschadeter meistern zu können als andere Länder. Das Schweizer BIP dürfte nach Ansicht der Konjunkturforschungsstelle KoF der ETH Zürich für dieses Jahr um «nur» knapp 5% tauchen. Die Lage der Wirtschaft belastet aber in der Folge auch die öffentlichen Finanzen. Wie sieht es in Bern aus?



**Stephan Ischi**

Vorstand HEV Bern und Umgebung  
Kandidat der SVP für den Berner Stadtrat

## Lagebeurteilung

Während die Gesamtwirtschaft der Schweiz bereits wieder ein positiveres Szenario zeichnet und die Wirtschaftsaussichten gemäss Konjunkturforschungsstelle KoF der ETH Zürich im nächsten Jahr wieder Morgenluft wittern (Prognose + 4,1% für 2021), rechnet die Berner Stadtregierung mit einer Rezession, deren Bewältigung Jahre dauern könne. Das ist nicht verwunderlich, weil die Berner Finanzen schon vor Corona unter der ausgabewütigen und damit nicht nachhaltigen Finanzpolitik gelit-

ten haben. Es ist das alte Lied: Mit einer Krise wird es nicht leichter, mit Finanzen umzugehen, wenn das schon in guten Zeiten nicht gelingt.

## Konkret

Wegen zu hoher Ausgaben, massivem Stellenaufbau bei der Stadtverwaltung und einer neuerlichen Fehleinschätzung bei den Steuereinnahmen resultierte im Corona-freien und wirtschaftlich florierenden 2019 ein Verlust von 17,2 Millionen Franken (statt dem budgetierten Gewinn von 35 Millionen Franken!). Die Reaktion der Stadtregierung auf dieses Fiasko war ein Beschluss eines «Entlastungspaket» im Februar 2020, welches eine lineare Kürzung der Direktionsbudgets von 12 Millionen sowie die Verzögerung von vier Monaten bei der Wiederbesetzung von Stellen vorsah. Während lineare Kürzungen grundsätzlich immer problematisch sind, da diese nicht sachbezogen sind, macht auch eine Wartezeit über alle Vakanzen nur bedingt Sinn. Während viele Stellenprofile durchaus ersatzlos gestrichen werden

könnten, betrifft die globale Wartezeit auch wichtige Stellen, welche dringend wiederbesetzt werden müssten.

## Corona-Massnahmen

Nachdem diese Kürzungen beschlossen wurden, folgte kurz danach die Corona-Krise. Da könnte man meinen, dass die Stadtregierung an einer eilig einberufenen Krisensitzung nun wirklich einschneidende Sparmassnahmen für die Verbesserung der langfristigen Situation der Berner Stadtfinanzen beschliessen würde. Weit gefehlt. Dabei gäbe es, wenn man das Produktgruppen-Budget der Stadt Bern (PGB 2021) überfliegt, zahlreiche Luxus-Positionen, welche sich ohne grosses Leiden streichen liessen. Der Bau von 20er- und 30er-Zonen, die «genderkonformere» Installation von Strassenschildern und die Anstellung eines temporären Veloverleihmitarbeitenden sind, um nur drei Beispiele zu nennen, in dieser schweren Zeit, in welcher viele KMUs ums Überleben kämpfen, nun wirklich nicht absolut lebensnotwendig. Es bleibt also der Eindruck, dass man munter weiter Geld für die eigene ideologische Überzeugung ausgibt und dabei auf bessere Zeiten wartet. Dabei nimmt man in Kauf, dass Jahr für Jahr Defizite mit massivem Schuldenzuwachs resultieren. Nicht auszudenken, wenn die KMUs oder Familien so mit ihrem Geld umgehen würden.

## Ausblick

Es empfiehlt sich, das «revidierte» Budget, sollte es in dieser Form im November vor das Berner Stimmvolk kommen, als ungenügend zurück an den Absender zu schicken. Um eine nachhaltige Finanzpolitik zu erreichen, braucht es einschneidende Massnahmen und eine ernsthafte Überarbeitung der Ausgaben. Ansonsten drohen dereinst weitere Begleichkeiten in Form von Steuer- und Gebührenerhöhungen. ■

# NEIN zum Budget 2021!

## Kein Schuldenberg zu Lasten künftiger Generationen.

[www.budget-nein.ch](http://www.budget-nein.ch)



# Für Bern.

Die  
Mitte-  
Liste.

Am 29.11.2020 in den Gemeinderat.



Bettina Jans-Troxler – Reto Nause (bisher) – Corina Liebi  
Claudio Righetti – Marianne Schild

Jetzt  
wählen!

# Punkt.



grünliberale







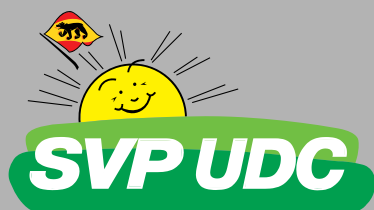
Gemeinderatswahlen 29. November  
**Bürgerliches Bündnis**  
[www.buergerlichesbuendnis.ch](http://www.buergerlichesbuendnis.ch)

**Liste 1**

**Thomas Fuchs**

**Bernhard Eicher**

**Simone Richner**



**FDP**  
Die Liberalen

# Wahlen in der Stadt Bern ...



## ... für den Gemeinderat kandidieren

### Liste 1 Bürgerliches Bündnis (BüBü)

|       |                 |      |                                                 |            |
|-------|-----------------|------|-------------------------------------------------|------------|
| 01015 | Fuchs Thomas    | 1966 | dipl. Betriebswirtschaftler HF, alt Nationalrat | Bern (SVP) |
| 01023 | Eicher Bernhard | 1983 | Dr. admin. publ., Betriebswirt                  | Bern (FDP) |
| 01031 | Fuchs Thomas    | 1966 | dipl. Betriebswirtschaftler HF, alt Nationalrat | Bern (SVP) |
| 01040 | Eicher Bernhard | 1983 | Dr. admin. publ., Betriebswirt                  | Bern (FDP) |
| 01058 | Richner Simone  | 1985 | Rechtsanwältin                                  | Bern (jf)  |

### Liste 2 Mitte-Liste

|       |            |      |             |                   |
|-------|------------|------|-------------|-------------------|
| 02011 | Nause Reto | 1971 | Gemeinderat | Bern (CVP) bisher |
|-------|------------|------|-------------|-------------------|

## ... für den Stadtrat kandidieren

### Liste 12 FDP.Die Liberalen Stadt Bern (FDP)

|              |                       |             |                                            |                  |        |
|--------------|-----------------------|-------------|--------------------------------------------|------------------|--------|
| 12076        | Freiburghaus Barbara  | 1962        | Notarin, EMBA GSG                          | 3006 Bern        | bisher |
| 12084        | Hofstetter Thomas     | 1961        | Unternehmer, Ökonom, Informatiker          | 3006 Bern        | bisher |
| 12092        | Stöckli Ursula        | 1965        | Unternehmerin, dipl. Elektroingenieurin FH | 3011 Bern        | bisher |
| 12122        | Bieri Ivo             | 1968        | Unternehmer                                | 3011 Bern        |        |
| 12190        | Gartenmann Christina  | 1959        | Apothekerin                                | 3006 Bern        |        |
| 12297        | Mordasini Semi        | 1995        | Gemmologin                                 | 3006 Bern        |        |
| 12319        | Perriard Chantal      | 1967        | Lic. Iur., Juristin im EJPD / SEM, Mutter  | 3006 Bern        |        |
| <b>12327</b> | <b>Richner Simone</b> | <b>1985</b> | <b>Leiterin Rechtsdienst SVSA</b>          | <b>3011 Bern</b> |        |
| 12394        | Zatti Pascal Daniel   | 1988        | Legal Real Estate Advisor                  | 3015 Bern        |        |
| 12475        | Freiburghaus Barbara  | 1962        | Notarin, EMBA HSG                          | 3006 Bern        | bisher |
| 12483        | Hofstetter Thomas     | 1961        | Unternehmer, Ökonom, Informatiker          | 3006 Bern        | bisher |
| 12491        | Stöckli Ursula        | 1965        | Unternehmerin, dipl. Elektroingenieurin FH | 3011 Bern        | bisher |
| 12521        | Bieri Ivo             | 1968        | Unternehmer                                | 3011 Bern        |        |
| 12599        | Gartenmann Christina  | 1959        | Apothekerin                                | 3006 Bern        |        |
| 12696        | Mordasini Semi        | 1995        | Gemmologin                                 | 3006 Bern        |        |
| 12718        | Perriard Chantal      | 1967        | Lic. Iur., Juristin im EJPD / SEM, Mutter  | 3006 Bern        |        |
| <b>12726</b> | <b>Richner Simone</b> | <b>1985</b> | <b>Leiterin Rechtsdienst SVSA</b>          | <b>3011 Bern</b> |        |
| 12394        | Zatti Pascal Daniel   | 1988        | Legal Real Estate Advisor                  | 3015 Bern        |        |

### Liste 15 EDU – Suchet der Stadt Bestes

|       |                |      |                       |           |
|-------|----------------|------|-----------------------|-----------|
| 15016 | Gubser Beat    | 1967 | Elektroingenieur      | 3014 Bern |
| 15024 | Gubser Daniela | 1969 | Kleinkindererzieherin | 3014 Bern |
| 15211 | Gubser Beat    | 1967 | Elektroingenieur      | 3014 Bern |
| 15229 | Gubser Daniela | 1969 | Kleinkindererzieherin | 3014 Bern |

### Liste 19 Jungfreisinnige Stadt Bern / digital-liberal.ch (JF/DL)

|       |                |      |             |           |
|-------|----------------|------|-------------|-----------|
| 19241 | Schmidt Adrien | 2001 | Student BWL | 3005 Bern |
| 19551 | Schmidt Adrien | 2001 | Student BWL | 3005 Bern |

Unsere Mitglieder verdienen Ihr Vertrauen: **2X auf Ihre Liste!**



# Wahlen in der Stadt Bern ...



... für den Stadtrat kandidieren

## Liste 20 SVP Schweizerische Volkspartei (SVP)

|               |                      |             |                                                            |                  |        |
|---------------|----------------------|-------------|------------------------------------------------------------|------------------|--------|
| 20 010        | Fuchs Thomas         | 1966        | dipl. Betriebswirtschafter HF, a. Nationalrat, a. Grossrat | 3018 Bern        |        |
| 20 028        | Hess Erich           | 1981        | Unternehmer, Lastwagenführer, Nationalrat, Ständerat       | 3018 Bern        | bisher |
| 20 036        | Feuz Alexander       | 1964        | Rechtsanwalt / Fürsprecher, Stadtrat, Grossrat             | 3005 Bern        | bisher |
| 20 044        | Jaisli Ueli          | 1956        | Holzkaufmann, Stadtrat                                     | 3018 Bern        | bisher |
| 20 052        | Rüegsegger Kurt      | 1953        | dipl. Malermeister, Stadtrat                               | 3013 Bern        | bisher |
| 20 061        | Weyermann Janosch    | 1995        | Privatkundenberater Direct Banking, Stadtrat               | 3018 Bern        | bisher |
| 20 117        | Weil Thomas          | 1966        | Notar und Rechtsanwalt, Stadtrat                           | 3005 Bern        |        |
| 20 168        | Mischler Roger       | 1965        | Unternehmer, Eidg. Dipl. Industriemeister, a. Stadtrat     | 3013 Bern        |        |
| 20 192        | Wyss Marc Daniel     | 1981        | Koch 3011 Bern                                             |                  |        |
| 20 273        | Arati Elena          | 1967        | Kauffrau 3007 Bern                                         |                  |        |
| <b>20 311</b> | <b>Ischi Stephan</b> | <b>1972</b> | <b>Finanz- und Anlageexperte, Unternehmer</b>              | <b>3014 Bern</b> |        |
| 20 427        | Fuchs Thomas         | 1966        | dipl. Betriebswirtschafter HF, a. Nationalrat, a. Grossrat | 3018 Bern        |        |
| 20 435        | Hess Erich           | 1981        | Unternehmer, Lastwagenführer, Nationalrat, Ständerat       | 3018 Bern        | bisher |
| 20 443        | Feuz Alexander       | 1964        | Rechtsanwalt / Fürsprecher, Stadtrat, Grossrat             | 3005 Bern        | bisher |
| 20 451        | Jaisli Ueli          | 1956        | Holzkaufmann, Stadtrat                                     | 3018 Bern        | bisher |
| 20 460        | Rüegsegger Kurt      | 1953        | dipl. Malermeister, Stadtrat                               | 3013 Bern        | bisher |
| 20 478        | Weyermann Janosch    | 1995        | Privatkundenberater Direct Banking, Stadtrat               | 3018 Bern        | bisher |
| 20 524        | Weil Thomas          | 1966        | Notar und Rechtsanwalt, Stadtrat                           | 3005 Bern        |        |
| 20 575        | Mischler Roger       | 1965        | Unternehmer, Eidg. Dipl. Industriemeister, a. Stadtrat     | 3013 Bern        |        |
| 20 605        | Wyss Marc Daniel     | 1981        | Koch 3011 Bern                                             |                  |        |
| 20 664        | Arati Elena          | 1967        | Kauffrau 3007 Bern                                         |                  |        |
| <b>20 702</b> | <b>Ischi Stephan</b> | <b>1972</b> | <b>Finanz- und Anlageexperte, Unternehmer</b>              | <b>3014 Bern</b> |        |

## Liste 23 CVP. Die Mitte

|        |                  |      |                                  |           |  |
|--------|------------------|------|----------------------------------|-----------|--|
| 23 230 | Leibundgut Edith | 1962 | Unternehmerin, Dozentin, Autorin | 3018 Bern |  |
| 23 248 | Leibundgut Edith | 1962 | Unternehmerin, Dozentin, Autorin | 3018 Bern |  |
| 23 256 | Lerch Daniel     | 1969 | Asset Manager Netze ewb          | 3019 Bern |  |
| 23 264 | Lerch Daniel     | 1969 | Asset Manager Netze ewb          | 3019 Bern |  |

## Liste 26 Grünliberale Partei (glp)

|        |                     |      |                                     |           |  |
|--------|---------------------|------|-------------------------------------|-----------|--|
| 26 336 | Straumann Christian | 1966 | Ökonom, Lehrer                      | 3013 Bern |  |
| 26 344 | Straumann Christian | 1966 | Ökonom, Lehrer                      | 3013 Bern |  |
| 26 590 | Kipfer Christine    | 1961 | Eidg. Dipl. Immobilien-Treuhänderin | 3006 Bern |  |
| 26 603 | Kipfer Christine    | 1961 | Eidg. Dipl. Immobilien-Treuhänderin | 3006 Bern |  |

## Liste 27 Bürgerlich-Demokratische Partei der Stadt Bern (BDP Stadt Bern) (BDP)

|        |                    |      |                                       |           |  |
|--------|--------------------|------|---------------------------------------|-----------|--|
| 27 081 | Di Giacomo Gennaro | 1992 | Freelancer                            | 3006 Bern |  |
| 27 154 | von Aesch Hélène   | 1958 | selbständige Ausbildnerin SVBA / FSFE | 3006 Bern |  |
| 27 243 | von Aesch Hélène   | 1958 | selbständige Ausbildnerin SVBA / FSFE | 3006 Bern |  |
| 27 316 | Di Giacomo Gennaro | 1992 | Freelancer                            | 3006 Bern |  |

Unsere Mitglieder verdienen Ihr Vertrauen: **2X auf Ihre Liste!**

# Wahlen in Bolligen ...



## ... für das Gemeindepräsidium

|     |                       |      |                                                                 |        |
|-----|-----------------------|------|-----------------------------------------------------------------|--------|
| FDP | Zuber-Merki Katharina | 1959 | Gemeindepräsidentin / Sekundarlehrerin, Sonnenrain 40, Bolligen | bisher |
|-----|-----------------------|------|-----------------------------------------------------------------|--------|

## ... für den Gemeinderat

### Liste 1 FDP.Die Liberalen Bolligen

|     |                       |      |                                                                 |        |
|-----|-----------------------|------|-----------------------------------------------------------------|--------|
| 101 | Zuber-Merki Katharina | 1959 | Gemeindepräsidentin / Sekundarlehrerin, Sonnenrain 40, Bolligen | bisher |
| 102 | Zuber-Merki Katharina | 1959 | Gemeindepräsidentin / Sekundarlehrerin, Sonnenrain 40, Bolligen | bisher |

### Liste 2 Schweizerische Volkspartei SVP Bolligen

|     |                       |      |                                                                                                          |        |
|-----|-----------------------|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 201 | Zürcher-Lanz Marianne | 1969 | Bäuerin / Betriebsleiterin, Ferenberg 562, Stettlen                                                      | bisher |
| 202 | Zürcher-Lanz Marianne | 1969 | Bäuerin / Betriebsleiterin, Ferenberg 562, Stettlen                                                      | bisher |
| 204 | Pauli-Ruf Tina        | 1972 | Dipl. Projektmanagerin NDS HF /<br>Immob.bewirtschafterin mit eidg. Fachausweis, Steibruch 199, Bolligen |        |

## ... für die Geschäftsprüfungskommission

### Liste 1 FDP.Die Liberalen

|     |                     |      |                                                              |        |
|-----|---------------------|------|--------------------------------------------------------------|--------|
| 111 | Denier Werner       | 1956 | Maschinentechniker / Projektleiter, Höchsträss 5d, Bolligen  | bisher |
| 112 | Dernier Werner      | 1956 | Maschinentechniker / Projektleiter, Höchsträss 5d, Bolligen  | bisher |
| 113 | Gisselbrecht Thomas | 1966 | Rechtsanwalt, Executive MBA HSG, Kistlerstrasse 33, Bolligen |        |
| 114 | Gisselbrecht Thomas | 1966 | Rechtsanwalt, Executive MBA HSG, Kistlerstrasse 33, Bolligen |        |

### Liste 2 Schweizerische Volkspartei SVP Bolligen

|     |              |      |                                                                                 |  |
|-----|--------------|------|---------------------------------------------------------------------------------|--|
| 415 | Hauert Alain | 1980 | Betriebsökonom FH / Leiter Kommunikation<br>Bantigetal 310, Geristein, Bolligen |  |
|-----|--------------|------|---------------------------------------------------------------------------------|--|

## ... für die Bildungskommission

### Liste 1 FDP.Die Liberalen Bolligen

|     |                        |      |                                                                 |        |
|-----|------------------------|------|-----------------------------------------------------------------|--------|
| 131 | Muntwyler-Pfeuti Edith | 1964 | Kauffrau / Familienfrau, Herrenwäldirain 45a, Bolligen          | bisher |
| 132 | Muntwyler-Pfeuti Edith | 1964 | Kauffrau / Familienfrau, Herrenwäldirain 45a, Bolligen          | bisher |
| 136 | Longoni Roberto        | 1971 | Leiter Kapitalmarkt / EMBA Banking, Lindenmattstr. 84, Bolligen |        |

## ... für die Sozialkommission

### Liste 2 Schweizerische Volkspartei SVP Bolligen

|     |                     |      |                                                                             |  |
|-----|---------------------|------|-----------------------------------------------------------------------------|--|
| 224 | Walther-Lüthi Erika | 1974 | Hausfrau & Sekretärin / Unternehmerin, Dorfstrasse 91, Habstetten, Bolligen |  |
| 225 | Pauli Markus        | 1977 | Wasserwart / Dipl. Landwirt, Steibruch 199, Bolligen                        |  |

## ... für die Leitung Gemeindeversammlung

|     |                 |      |                                                       |  |
|-----|-----------------|------|-------------------------------------------------------|--|
| FDP | Muntwyler Peter | 1960 | Rechtsanwalt und Notar, Herrenwäldirain 15a, Bolligen |  |
|-----|-----------------|------|-------------------------------------------------------|--|

**Unsere Mitglieder verdienen Ihr Vertrauen: 2X auf Ihre Liste!**



# Wahlen in Ittigen ...



## ... für den Gemeinderat

### Liste 1 BVI, Bürgervereinigung Ittigen

|      |              |      |         |                                                |        |
|------|--------------|------|---------|------------------------------------------------|--------|
| 0104 | Roth Philipp | 1974 | BVI/FDP | Betriebsökonom FH, Sonnhalde 16A, 3063 Ittigen | bisher |
|------|--------------|------|---------|------------------------------------------------|--------|

## ... für das Gemeindeversammlungspräsidium

|         |               |      |                                              |     |
|---------|---------------|------|----------------------------------------------|-----|
| BVI/FDP | Erb Christoph | 1956 | Fürsprecher, Sonnenblickstr. 9, 3063 Ittigen | neu |
|---------|---------------|------|----------------------------------------------|-----|

## ... für die Geschäftsprüfungskommission

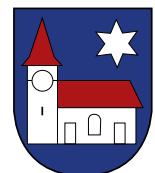
### Liste 1 BVI, Bürgervereinigung Ittigen

|      |                      |      |         |                                                         |     |
|------|----------------------|------|---------|---------------------------------------------------------|-----|
| 0116 | Mühlheim Markus      | 1982 | BVI/GLP | Betriebsökonom FH, Quellenrain 10, 3063 Ittigen         | neu |
| 0117 | Ramseier Hans Rudolf | 1954 | BVI     | eidg. dipl. Marketingleiter, Fischrain 68, 3063 Ittigen | neu |

### Liste 2 SVP, Schweizerische Volkspartei Ittigen

|      |                |      |     |                                                    |        |
|------|----------------|------|-----|----------------------------------------------------|--------|
| 0211 | Hitz Markus    | 1963 | SVP | Gärtner, Altikofenstr. 32, 3048 Worblafen          | bisher |
| 0212 | Hitz Markus    | 1963 | SVP | Gärtner, Altikofenstr. 32, 3048 Worblafen          | bisher |
| 0213 | Facklam Martin | 1972 | SVP | Sicherheitsberater, Zulligerstr. 17A, 3063 Ittigen | neu    |

# Wahlen in Meikirch ...



## ... für den Vize-Gemeindepräsidenten und zugleich Vizepräsidenten des Gemeinderates

|     |            |      |                               |     |
|-----|------------|------|-------------------------------|-----|
| FDP | Riedi Marc | 1967 | Betriebswirt, Ortschaftswaben | neu |
|-----|------------|------|-------------------------------|-----|

## ... für den Gemeinderat

### Liste Nr. 2: SVP Schweizerische Volkspartei Meikirch

|     |                    |      |                            |     |
|-----|--------------------|------|----------------------------|-----|
| 207 | Scheidegger Marcel | 1978 | Portfoliomanager, Meikirch | neu |
|-----|--------------------|------|----------------------------|-----|

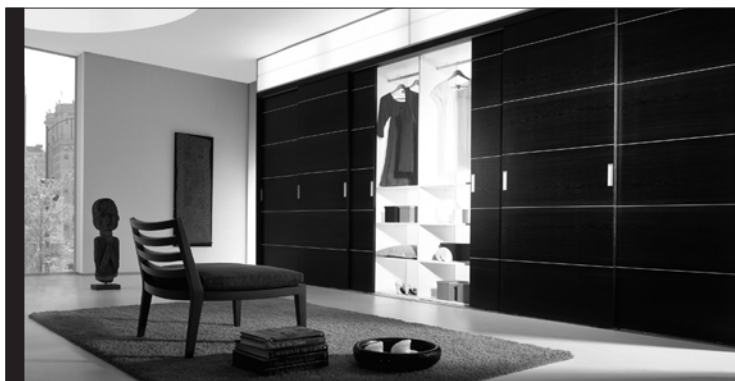
### Liste Nr. 3: FDP.Die Liberalen Meikirch

|     |            |      |                               |     |
|-----|------------|------|-------------------------------|-----|
| 301 | Riedi Marc | 1967 | Betriebswirt, Ortschaftswaben | neu |
| 302 | Riedi Marc | 1967 | Betriebswirt, Ortschaftswaben | neu |

### Liste Nr. 5: AGM Aktives Gewerbe Meikirch

|     |                   |      |                        |        |
|-----|-------------------|------|------------------------|--------|
| 501 | Vuille Roger      | 1967 | Malermeister, Meikirch | bisher |
| 502 | Vuille Roger      | 1967 | Malermeister, Meikirch | bisher |
| 505 | Ulrich Hans-Peter | 1973 | Coach, Meikirch        | neu    |
| 506 | Ulrich Hans-Peter | 1973 | Coach, Meikirch        | neu    |

**Unsere Mitglieder verdienen Ihr Vertrauen: 2X auf Ihre Liste!**



**JUTZI'S** SCHRANKLADEN

Seftigenstrasse 225  
3084 Wabern  
Telefon: 031 372 32 42  
[www.schrankladen.ch](http://www.schrankladen.ch)

Mehr Stauraum dank  
Ihrem Schrankspezia-  
listen.

Besuchen Sie uns auf  
[www.schrankladen.ch](http://www.schrankladen.ch)

## Hilfe im Alter

### Fisa Verwaltungen AG

Hilfe an ältere Leute bei Zahlungen,  
Administration, Problemen mit  
Mietern oder Liegenschaften,  
Steuererklärung etc.

**Erna Aeberhard, Notar,**  
Holligenstrasse 5, 3008 Bern,  
031 312 04 71

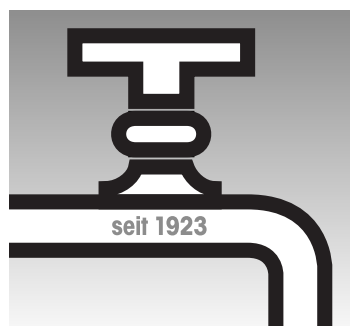
## SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG REPARATUREN ALTERNATIVENERGIEN SOLAR 24-H-SERVICE



### Ulrich Pulver AG

Gartenstadtstrasse 4, 3098 Köniz  
Tel. 031/380 86 86 / Fax 031/380 86 87

[info@pulver-haustechnik.ch](mailto:info@pulver-haustechnik.ch)  
[www.pulver-haustechnik.ch](http://www.pulver-haustechnik.ch)



## MORGENEGG AG

Sanitäre Anlagen und Spenglerei  
Sägestrasse 53 3098 Köniz

**Telefon 031 970 00 70**  
**[www.morgeneegg-ag.ch](http://www.morgeneegg-ag.ch)**

Heizöl von

***hänggi***

...und Sie haben günstige  
Wärme in Ihrem Heim!!

**[www.haenggi-oel.ch](http://www.haenggi-oel.ch)**  
**Tel. 0844 805 504**

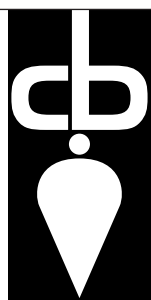


### MALEREI GIPSEREI

Daniel Arn  
Balmholzweg 11  
031 842 08 42

dipl. Malermeister  
3145 Niederscherli  
[www.arn-malerei.ch](http://www.arn-malerei.ch)

**der kundenfreundliche Malerbetrieb  
aus der Region**



### Bucher Baugeschäft AG

Ihr Partner für Renovationen, Sanierungen und  
Umbauten, Kernbohrungen und Betonfräsen,  
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Sägemattstrasse 2 | 3097 Liebefeld | Telefon 031 971 29 95 | [www.bucherbau.ch](http://www.bucherbau.ch)



**D&G AG**

Elektro- und Telefoninstallationen  
Freiburgstrasse 490, 3018 Bern

Tel. 031 981 50 00  
Fax 031 981 50 01

[info@dg-elektro.ch](mailto:info@dg-elektro.ch)  
[www.dg-elektro.ch](http://www.dg-elektro.ch)

## Spenglertechnik

für Steil- und Flachdächer  
Reparaturen / Unterhalt



**Jost Spenglerei AG**

Mattenhofstrasse 33, 3007 Bern  
Telefon 031 381 70 35  
[www.jostspenglertechnik.ch](http://www.jostspenglertechnik.ch)



seit 1917

Rolladen und Storen  
Neumontagen und Reparaturen  
Zentweg 1A, 3006 Bern  
Telefon 031 511 69 29  
[info@ribastoren.ch](mailto:info@ribastoren.ch)  
[www.ribastoren.ch](http://www.ribastoren.ch)

**Ihr Berner-Team für  
bärenstarke Leistungen!**



# Wahlen in Vechigen ...



## ... für den Gemeinderat

### Liste 1 Schweizerische Volkspartei SVP Vechigen

|      |                   |      |                                                                                 |        |
|------|-------------------|------|---------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 0101 | Galli Hans-Rudolf | 1968 | Käser/Logistikleiter, Lindentalstrasse 76, 3067 Boll                            | bisher |
| 0101 | Galli Hans-Rudolf | 1968 | Käser/Logistikleiter, Lindentalstrasse 76, 3067 Boll                            | bisher |
| 0104 | Jäger Silvia      | 1976 | Gesamtleiterin Pädagog. Zentrum für Hören und Sprache, Rainweg 10, 3068 Utzigen | neu    |

### Liste 2 FDP.Die Liberalen

|      |                     |      |                                  |        |
|------|---------------------|------|----------------------------------|--------|
| 0202 | Lützeltschwab Nadia | 1971 | lic. iur., Aeschweg 1, 3067 Boll | bisher |
| 0202 | Lützeltschwab Nadia | 1971 | lic. iur., Aeschweg 1, 3067 Boll | bisher |

### Liste 3 EVP Vechigen

|      |              |      |                                          |     |
|------|--------------|------|------------------------------------------|-----|
| 0301 | Stutz Thomas | 1975 | Informatiker, Stämpbachpark 4, 3067 Boll | neu |
| 0301 | Stutz Thomas | 1975 | Informatiker, Stämpbachpark 4, 3067 Boll | neu |

### Liste 4 jevp Vechigen

|      |                |      |                                                 |     |
|------|----------------|------|-------------------------------------------------|-----|
| 0403 | Hecker Nicolas | 1998 | Schreiner/PH-Student, Rämeggässli 48, 3067 Boll | neu |
| 0403 | Hecker Nicolas | 1998 | Schreiner/PH-Student, Rämeggässli 48, 3067 Boll | neu |

## ... für die Bau- und Umweltkommission

### Liste 1 Schweizerische Volkspartei SVP Vechigen

|      |                       |      |                                                  |        |
|------|-----------------------|------|--------------------------------------------------|--------|
| 0121 | Aeschlimann Hans-Jürg | 1969 | Geschäftsführer, Lindentalstrasse 137, 3067 Boll | bisher |
|------|-----------------------|------|--------------------------------------------------|--------|

### Liste 2 FDP.Die Liberalen

|      |                        |      |                                                    |        |
|------|------------------------|------|----------------------------------------------------|--------|
| 0221 | Haas-Bianchi Markus    | 1957 | Elektro-Ing., Oberer Strassackerweg 10, 3067 Boll  | bisher |
| 0221 | Haas-Bianchi Markus    | 1957 | Elektro-Ing., Oberer Strassackerweg 10, 3067 Boll  | bisher |
| 0223 | Schuhmacher Hans-Peter | 1966 | Unternehmer, Bollhölzliweg 22b, 3067 Boll          | neu    |
| 0225 | Nussbaumer André       | 1968 | Immobilienfonds Manager, Oberholzweg 10, 3067 Boll | neu    |

### Liste 3 EVP Vechigen

|      |               |      |                                        |     |
|------|---------------|------|----------------------------------------|-----|
| 0323 | Stutz Barbara | 1978 | Chemikerin, Stämpbachpark 4, 3067 Boll | neu |
| 0323 | Stutz Barbara | 1978 | Chemikerin, Stämpbachpark 4, 3067 Boll | neu |

## ... für die Bildungskommission

### Liste 1 Parteilos

|      |              |      |                                          |        |
|------|--------------|------|------------------------------------------|--------|
| 0131 | Stutz Thomas | 1975 | Informatiker, Stämpbachpark 4, 3067 Boll | bisher |
| 0131 | Stutz Thomas | 1975 | Informatiker, Stämpbachpark 4, 3067 Boll | bisher |

### Liste 2 Schweizerische Volkspartei SVP Vechigen

|      |                     |      |                                                                    |        |
|------|---------------------|------|--------------------------------------------------------------------|--------|
| 0231 | Salzmann Urs        | 1970 | eidg. dipl. Meisterlandwirt/Berufsbildner, Gummi 173, 3068 Utzigen | bisher |
| 0234 | Aeschlimann Chantal | 1972 | Geschäftsführerin, Lindentalstrasse 137, 3067 Boll                 | neu    |

## ... für die Geschäftsprüfungskommission

### Liste 1 Schweizerische Volkspartei SVP Vechigen

|      |              |      |                                                                                 |        |
|------|--------------|------|---------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 0111 | Banga Daniel | 1975 | Leiter Ersatzteilservice, Aebnitweg 9, 3068 Utzigen                             | bisher |
| 0111 | Banga Daniel | 1975 | Leiter Ersatzteilservice, Aebnitweg 9, 3068 Utzigen                             | bisher |
| 0112 | Jäger Silvia | 1976 | Gesamtleiterin Pädagog. Zentrum für Hören und Sprache, Rainweg 10, 3068 Utzigen | neu    |
| 0112 | Jäger Silvia | 1976 | Gesamtleiterin Pädagog. Zentrum für Hören und Sprache, Rainweg 10, 3068 Utzigen | neu    |

### Liste 2 FDP.Die Liberalen

|      |             |      |                                                      |     |
|------|-------------|------|------------------------------------------------------|-----|
| 0213 | Hofer Heinz | 1956 | selbstständiger Architekt, Im Obermoos 10, 3067 Boll | neu |
|------|-------------|------|------------------------------------------------------|-----|

**Unsere Mitglieder verdienen Ihr Vertrauen: 2X auf Ihre Liste!**



VON GRAFFENRIED  
LIEGENSCHAFTEN

# Mehr Zeit für Musse.

Um Ihre Liegenschaft kümmern wir uns.

[www.graffenried-liegenschaften.ch](http://www.graffenried-liegenschaften.ch)

VON GRAFFENRIED  
EIGENTUMSVERWALTUNG  
RECHT

## DAS OPEL MODELLSORTIMENT



## VOM KLEINWAGEN BIS ZUM ELEKTROAUTO

[www.belwag.ch](http://www.belwag.ch)

ELECTRIC DAYS  
VOM 6. – 14. NOVEMBER 2020

BELWAG BERN-WANKDORF  
BELWAG BERN-BÜMPLIZ  
BELWAG BELL  
BELWAG MÜNSINGEN

 **BELWAG**  
Mehr als nur eine Garage.



**RENOVIEREN**  
GÖNNEN SIE AUCH IHREM  
ZUHAUSE EINE AUFRISCHUNG!

Seedorf und Schüpfen  
T 032 391 00 00 [info@maeusli.ch](mailto:info@maeusli.ch) [maeusli.ch](http://maeusli.ch)

  
bauen mit Begeisterung



# Wahlen in Worb ...



## ... für den Gemeinderat

### Liste 1 FDP.Die Liberalen (FDP)

|       |                 |      |                                                                             |        |
|-------|-----------------|------|-----------------------------------------------------------------------------|--------|
| 01.01 | Köllicher Lenka | 1969 | Direktorin Risk Management/Stiftungsrätin, Beitenwilstrasse 80, Vielbringen | bisher |
|-------|-----------------|------|-----------------------------------------------------------------------------|--------|

### Liste 5 Schweizerische Volkspartei Worb (SVP)

|       |             |      |                                           |     |
|-------|-------------|------|-------------------------------------------|-----|
| 05.07 | Waber Karin | 1962 | Flight Attendant, Eggwaldstrasse 24, Worb | neu |
|-------|-------------|------|-------------------------------------------|-----|

## ... für den grossen Gemeinderat

### Liste 1 FDP.Die Liberalen (FDP)

|       |                  |      |                                                                             |        |
|-------|------------------|------|-----------------------------------------------------------------------------|--------|
| 01.03 | Könitzer Patrick | 1990 | Rechtsanwalt, Vechigengstrasse 10, Worb                                     | bisher |
| 01.16 | Köllicher Lenka  | 1969 | Direktorin Risk Management/Stiftungsrätin, Beitenwilstrasse 80, Vielbringen | neu    |

### Liste 5 Schweizerische Volkspartei Worb (SVP)

|       |                 |      |                                           |        |
|-------|-----------------|------|-------------------------------------------|--------|
| 05.15 | Waber Karin     | 1962 | Flight Attendant, Eggwaldstrasse 24, Worb | bisher |
| 05.16 | Waber Karin     | 1962 | Flight Attendant, Eggwaldstrasse 24, Worb | bisher |
| 05.25 | Hulliger Martin | 1953 | pensioniert, Farbstrasse 64, Worb         | neu    |
| 05.26 | Hulliger Martin | 1953 | pensioniert, Farbstrasse 64, Worb         | neu    |

# Wahlen in Zollikofen ...



## ... für den Gemeinderat

### Liste 5 FDP.Die Liberalen Zollikofen

|         |                        |      |                                                                       |     |
|---------|------------------------|------|-----------------------------------------------------------------------|-----|
| 05.01.1 | Heimann Patrick        | 1962 | lic.rer.pol. / Geschäftsführer einer Unternehmensberatung, Linkweg 27 | neu |
| 05.02.9 | Heimann Patrick        | 1962 | lic.rer.pol. / Geschäftsführer einer Unternehmensberatung, Linkweg 27 | neu |
| 05.03.7 | Tremp Bacher Maruschka | 1969 | Eidg. Dipl. Pharmaberaterin, Alpenstrasse 33                          | neu |

### Liste 6 Vereinte Mitte - BDP glp EVP

|         |                        |      |                                      |     |
|---------|------------------------|------|--------------------------------------|-----|
| 06.05.0 | Rothenbühler Hans-Jörg | 1959 | IT-Spezialist, Reichenbachstrasse 50 | neu |
|---------|------------------------|------|--------------------------------------|-----|

## ... für den grossen Gemeinderat

### Liste 5 FDP.Die Liberalen (FDP)

|         |                        |      |                                                                      |        |
|---------|------------------------|------|----------------------------------------------------------------------|--------|
| 05.01.1 | Bacher Markus          | 1973 | EMBA General Management/EMBA FH/CEO, Alpenstrasse 33                 | bisher |
| 05.03.7 | Heimann Patrick        | 1962 | lic.rer.pol./Geschäftsführer einer Unternehmensberatung, Linckweg 27 | bisher |
| 05.10.0 | Bacher Markus          | 1973 | EMBA General Management/EMBA FH/CEO, Alpenstrasse 33                 | bisher |
| 05.12.6 | Heimann Patrick        | 1962 | lic.rer.pol./Geschäftsführer einer Unternehmensberatung, Linckweg 27 | bisher |
| 05.08.8 | Tremp Bacher Maruschka | 1969 | Eidg. Dipl. Pharmaberaterin, Alpenstrasse 33                         | neu    |
| 05.17.7 | Tremp Bacher Maruschka | 1969 | Eidg. Dipl. Pharmaberaterin, Alpenstrasse 33                         | neu    |

### Liste 6 Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP)

|         |                        |      |                                      |        |
|---------|------------------------|------|--------------------------------------|--------|
| 06.01.7 | Rothenbühler Hans-Jörg | 1959 | IT-Spezialist, Reichenbachstrasse 50 | bisher |
| 06.02.5 | Rothenbühler Hans-Jörg | 1959 | IT-Spezialist, Reichenbachstrasse 50 | bisher |

### Liste 7 Schweizerische Volkspartei (SVP)

|         |                 |      |                                                                     |        |
|---------|-----------------|------|---------------------------------------------------------------------|--------|
| 07.08.1 | Ritter René     | 1958 | Ingenieur, Flurweg 45                                               | bisher |
| 07.11.1 | Wüthrich Markus | 1971 | Geschäftsleitung Wüthrich Metall- und Glasbau AG, Schützenstrasse 5 | bisher |
| 07.28.5 | Ritter René     | 1958 | Ingenieur, Flurweg 45                                               | bisher |
| 07.31.5 | Wüthrich Markus | 1971 | Geschäftsleitung Wüthrich Metall- und Glasbau AG, Schützenstrasse 5 | bisher |

**Unsere Mitglieder verdienen Ihr Vertrauen: 2X auf Ihre Liste!**

Seit über **25 Jahren** Ihre Spezialisten  
für Immobiliendienstleistungen

Wir unterstützen Sie  
in Bewirtschaftung und  
Bewertung.



SOLLBERGER TREUHAND AG

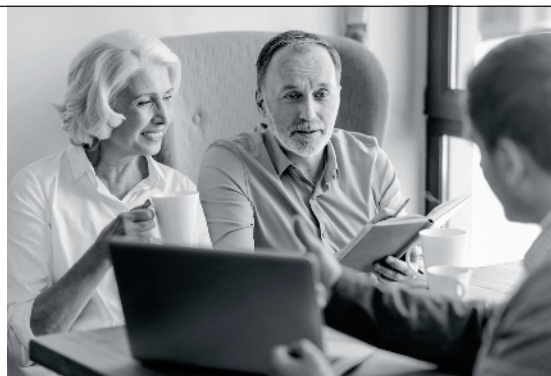
[www.sollberger.ch](http://www.sollberger.ch)

Ihr Partner für  
Bewirtschaftung, Bewertung  
und Verkauf.



ZOLLINGER  
IMMOBILIEN

[www.zollinger.ch](http://www.zollinger.ch)



## renobau

### Renovation und Umbau

Mit Termin- und Kostengarantie.

Auf Wunsch als Generalunter-  
nehmer.

- Gesamtsanierungen
- Küchen, Bäder, Wohnungen
- Dächer und Fassaden
- Dachstockausbau
- An-, Auf- und Neubauten
- Zustandsanalysen

**Zufriedenheit ist planbar!**

#### Renobau Planung + Bauleitung AG

Murfeldweg 2 | Postfach | 3000 Bern 15  
Telefon 031 351 50 50 | [www.renobau.ch](http://www.renobau.ch)



**BAUR**  
Insektenschutz AG

Individuelle Lösungen  
für einen wirkungsvollen  
Insektenschutz

CH - 3628 Uttigen  
Tel 033 345 07 77  
[www.baur-uttigen.ch](http://www.baur-uttigen.ch)

#### «Brrr, die Kälte!!»

Wenn Sie Ihre Heizung ganz aufdrehen und trotzdem frösteln, dann muss sich nicht unbedingt eine Grippe ankündigen. Es können Ihre «vier Wände» sein, die Sie ungenügend vor den tiefen Aussentemperaturen schützen.

Mit den neuen Wärmedämmplatten mit Dampfsperre, gegen Schimmel, Lärm, Risse und Kälte, lösen wir dieses Problem schnell und sicher.

Rufen Sie uns doch einfach an.



Witschi AG 031 352 00 22 Malerarbeiten innen und aussen

Bürglenstrasse 66, 3006 Bern  
Fax 031 352 75 62, E-Mail [info@witschi-ag-bern.ch](mailto:info@witschi-ag-bern.ch)



## CHEMINÉE UND NATURSTEINE BEAT AMPORT

#### Unser Angebot:

Cheminéeanlagen, Natursteinarbeiten, Plattenarbeiten Küchen-  
und Badumbauten, Abbrucharbeiten, allgemeine Maurerarbeiten u.v.m.

GROSSE AUSSTELLUNG AN DER MURTENSTRASSE 66 IN BERN [www.amport-bern.ch](http://www.amport-bern.ch)  
Tel. 031 381 16 12

## aerni elektro

wir sind auf Draht

Weissensteinstrasse 33  
3008 Bern

T 031 371 30 31  
F 031 371 33 97  
[info@aernielektro.ch](mailto:info@aernielektro.ch)  
[www.aernielektro.ch](http://www.aernielektro.ch)



### Sämtliche Dachdeckerarbeiten und Fassadenbauten

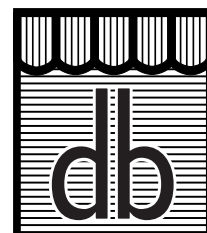
- Steildach
- Flachdach
- Dachfenster
- Isolationen
- Umbauten
- Neubauten
- Unterhalt
- Reparaturen

Muhlenstrasse 347, 3098 Schliern b. Köniz  
Tel. 031 802 07 64  
[info@egger-neuenschwander.ch](mailto:info@egger-neuenschwander.ch)

## dellsperger ag

### storen und metallbau

Wangenstrasse 115 - 3018 Bern - Tel. 031 982 17 70 - Fax 031 982 17 73  
[info@storendellsperger.ch](mailto:info@storendellsperger.ch) - [www.storendellsperger.ch](http://www.storendellsperger.ch)





# Willkürlich anmutende Erhöhung der amtlichen Werte

Die letzte allgemeine Neubewertung von Grundstücken erfolgte vor 20 Jahren. In dieser Zeitspanne haben sich die im ganzen Kanton bei allen Gebäudearten und in allen Regionen fast ausnahmslos erhöht. Das ist nachvollziehbar. Allerdings ist die Erhöhung nicht immer fair.



**Thomas Fuchs**

alt Nationalrat und Gemeinderatskandidat  
Liste 1 (Bürgerliches Bündnis Stadt Bern)

Da die amtlichen Werte im Jahr 2020 somit nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen, hat der Grosse Rat eine allgemeine Neubewertung der nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke und Wasserkräfte angeordnet. Während die Finanzkommission der Meinung war, dass der Zielwert bei 70 Prozent (70 %

des Verkehrswertes = amtlicher Wert) gerechtfertigt ist, bestand der Regierungsrat auf 77 Prozent. Das letzte Wort hatte das Kantonsparlament, und mit 77 gegen 74 Stimmen hatte sich der Grosse Rat mit dem Satz von 70 Prozent durchgesetzt.

## Neubewertung ohne Augenschein

Dass die amtlichen Werte regelmässig angepasst werden müssen, ist nachvollziehbar. Die Neubewertung erfolgt in der Regel aber automatisiert und ohne Augenschein, was zu unfairen Ergebnissen führen kann. Nur als Beispiel: Im Saanenland verdoppeln oder verdreifachen sich die Steuerwerte teilweise und man wird über Nacht zum Millionär, ohne real mehr zu besitzen. Viele Hauseigentümer werden so neu Vermögenssteuern bezahlen müssen und einige sogar künftig höhere Eigenmietwerte

versteuern (obwohl diese bereits 2015 erhöht wurden). Dies kann dazu führen, dass ältere Hausbesitzer ihre Liegenschaft verkaufen müssen.

Die Hauseigentümer werden damit einmal mehr zur Milchkuh des Kantons. Als wäre die Steuerbelastung im Kanton Bern im Vergleich zu anderen Kantonen nicht bereits hoch genug. Gegen die Festsetzung der amtlichen Werte kann innert 30 Tagen Einsprache erhoben werden. Der amtliche Wert beträgt 70 Prozent vom Verkehrswert, 100 Prozent entsprechen somit dem Verkehrswert. Kann man seine Liegenschaft wirklich zu diesem Preis verkaufen?

Übrigens: Im Gegensatz zu den Einsprechern muss der Kanton keine Fristen einhalten. Man muss sich also mit einem Entscheid mit bernischer Langsamkeit begnügen. Freude macht diese Übung wirklich keine! ■

*Alles im grünen Bereich.*

**haas**

Bern 031 371 61 61  
Bremgarten 031 301 72 72  
[www.haas-gartenbau.ch](http://www.haas-gartenbau.ch)



**100 JAHRE**  
1911 - 2011

**Umbau**  
**Neubau**  
**Landwirtschaftsbau**

**Holzrahmenbau**  
**Innenausbau**  
**Treppenausbau**

**Sieber Holzbau AG**  
Radelfingenstrasse 126  
3068 Utzigen  
[www.sieber-holzbau.ch](http://www.sieber-holzbau.ch)

Telefon 031 839 06 27  
Fax 031 839 42 23  
[info@sieber-holzbau.ch](mailto:info@sieber-holzbau.ch)

**as immobilien**  
stark in Liegenschaften

«WIR VERKAUFEN, VERWALTEN UND  
VERMITTELN MIT VIEL HERZBLUT –  
SEIT ÜBER 20 JAHREN.»



**as immobilien ag**  
Bern | Mühleberg | Murten

[info@as-immo.ch](mailto:info@as-immo.ch)  
031 752 05 55



**alaCasa.ch**  
Experten für Wohneigentum

**as-immo.ch**

# Winterschnitt im Garten

**Der Winter hält im Garten Einzug und bringt somit das vegetative Wachstum zum Stoppen. Dies ist der ideale Zeitpunkt, um die meisten Bäume und Sträucher zu schneiden. Bei laubabwerfenden Gehölzen bietet dies zudem bessere Sicht auf das Grundgerüst der Pflanzen, was genau zu schneiden ist.**

Um Blütensträucher auch in Zukunft blühen zu sehen, ist ein regelmässiger Verjüngungsschnitt zu empfehlen. Dies bedeutet, dass die ältesten Äste entfernt und neuere nachgezogen werden. Alte Blütentriebe werden eingekürzt und auf einen jüngeren Trieb abgeleitet oder komplett herausgeschnitten. Aber aufgepasst, die meisten Sträucher blühen erst am mehrjährigen Holz. Dies bedeutet, dass ein jährlicher Rückschnitt von allen Trieben dazu führen kann, dass keine Blüten gebildet werden. Beim Schnitt sind reibende und querende Äste zu entfernen und die Basis der Sträucher freizuschneiden. Bei veredelten Gehölzen sind Wildlinge immer sofort zu entfernen. Das Laub sollte aus der Basis entfernt werden, damit keine Fäulnis entsteht. Im Frühjahr empfiehlt sich zudem eine Düngung mit einem Langzeitdünger.

Bei Wildheckenpflanzen gilt der Grundsatz, dass etwa ein Drittel der Triebe, dabei meistens die ältesten, auf Stock gesetzt werden. Dabei erfolgt der Schnitt knapp über dem Boden an der Basis der Pflanze. Baumschnittarbeiten sollten immer durch einen Fachmann ausgeführt werden. Dabei wird speziell ausgebildetes Personal



mit Doppelseiltechnik oder Kurzsicherung eingesetzt, welches sich in grossen wie auch kleineren Bäumen fachlich korrekt sichern kann. Die Haupt- und Seitenäste mit entsprechenden Seitentrieben sind im laublosen Zustand gut ersichtlich, und eventuelle Konkurrenzäste oder Fehlbildungen können leicht entfernt oder durch den richtigen Schnitt korrigiert werden. Wichtig ist auch die Gesamtbeurteilung der Pflanze, um den vitalen Zustand einzuschätzen. Gebrochene oder kranke Triebe sind zu entfernen und Fäulnisstellen in Astgabelungen im Auge zu behalten. Je nach Situation müssen Baumkronen auch durch Spezialseile gesichert werden. Sogenannte Kronensicherungen haben den Nutzen, dass die Pflanzenstabilität besser kontrolliert werden kann und sich Triebe bei starkem Wind weniger aufschaukeln können. Es gibt verschiedene Sicherungsarten, welche je nach Situation eingesetzt werden, um Gebäude oder Mobiliar beim Bruch der Äste/Stämme zu schützen. Die Seile dürfen dabei nicht konstant unter Zug stehen. Eine solche Situation würde auf eine reduzierte Stabilität hindeuten und man müsste über eine Astentlastung, Teilentfernung oder je nach Situation sogar über eine komplette Fällung des Baumes entscheiden. Werden bei einem mehr-

stämmigen Baum einzelne Stämme entfernt, kann dies zur Instabilität des ganzen Baumes führen.

Die Erfahrung zeigt, dass ein fachmännischer Winterschnitt, der den Habitus einer jeder einzelnen Pflanze berücksichtigt, langfristig die Vitalität begünstigt, nebst einer ansprechenden, natürlichen Optik.

## Tipp vom Fachmann

Nussbäume sollten wenn möglich im Sommer geschnitten werden, da diese die Schnittwunden nach der Hauptwachstumszeit, ab Ende Juni, besser verschliessen können als im Winter. ■

Bilder: zVg



**Marcel Haas,**  
Gartenbautechniker HF  
Geschäftsführer der Haas Gartenbau AG  
Bern und Bremgarten (BE)



# Tipps gegen die Kälte: So ist Ihnen zuhause wohlig warm

Minustemperaturen im zweistelligen Bereich, dazu eine eisige Bise – die sogenannte «Kältepeitsche» hat uns im Winter fest im Griff. Damit es Ihnen zumindest zuhause warm ist, sollten Sie einige Tipps befolgen.



Ist die Kälte da, ist es zu spät, Gebäude zu isolieren, neue Fenster einzubauen oder veraltete Heizungen zu ersetzen. Doch Sie können auch so behaglich durch den strengen Winter kommen. Wir sagen Ihnen wie.

- Sie müssen die Heizung jetzt nicht weiter aufdrehen. Überprüfen Sie aber die Thermostatventile. Stufe 3 entspricht einem Richtwert von 20–21 Grad, in den Schlafzimmern reicht Stufe 2 (17–19 Grad).
- Schliessen Sie die Türe zu den kühleren Schlafzimmern, damit die wärmere Luft nicht ins kühlere Schlafzimmer abfließt.
- Auch wenn moderne Fenster gut isolieren, empfiehlt es sich bei so tiefen Temperaturen, zumindest in der Nacht die Rollläden und Jalousien zu schliessen.
- Wenn die Sonne scheint, gilt das natürlich nicht, da die Sonnenstrahlen durch das Fenster auch bei tiefen Temperaturen die Räume aufwärmen.
- Bei Altbau-Fenstern, die Zugluft in die Räume lassen, sollten Sie den Fensterrahmen mit Stoffrollen, Kissen oder zur Not mit Kissen abdecken.

- Heizkörper müssen «atmen» können. Stellen Sie keine Möbel davor, weil sich sonst die Wärme nicht im Raum verteilen kann.
- Trotz der eisigen Kälte ist es wichtig, die Räume zu lüften: Alle Fenster weit auf und die Wohnung oder das Haus «querlüften». Bei der grossen Kälte reichen dafür 3–4 Mal täglich 2 Minuten, weil die Räume sonst zu stark auskühlen. Da bei den starken Winden die Türen und Fenster zuzuschlagen drohen, sollten Sie sie fixieren.
- Nennen Sie ein Cheminée oder einen Cheminéeofen Ihr Eigen, dann sei Ihnen der Betrieb im wahrsten Sinne des Wortes wärmstens empfohlen.

## Aber Heizen und Feuern ist nicht alles:

- Ziehen Sie sich auch zu Hause warm an, am besten nach dem Zwiebschalenprinzip. Achten Sie darauf, dass Sie warme Füsse haben.
- Wenn Sie es sich auf dem Sofa gemütlich machen, können Sie sich mit einer Decke vor kühleren Temperaturen schützen.
- Zumindest lokale Wärme verströmen in der Mikrowelle erwärmte Kirschknissen oder die berühmte «Bettflasche».
- Heisse Getränke wärmen an frostigen Tagen von innen.
- Zünden Sie eine Kerze an. Das wärmt zwar nicht den Raum, aber dafür die Seele.
- Nutzen Sie zum Kochen den Backofen. Er gibt nach dem Essen noch Restwärme ab.
- Nützt alles nichts und Sie frieren immer noch? Nehmen Sie ein heisses Bad!

Text: pg/Bild: zVg

**hausinfo**

Hausinfo ist ein neutraler Online-Ratgeber zu allen Themen rund ums Haus. [www.hausinfo.ch](http://www.hausinfo.ch)

## Wandkalender «Vogelperspektive 2021»



Jetzt bestellen unter:

**adrianart.net**  
naturfotografie

- wunderschöne Vogelbilder
- hervorragende Qualität
- Verlag/Druck in der Schweiz
- ideales Geschenk für alle Natur- und Vogelliebhaber
- Querformat DIN A2 (Masse: 59,4 x 42,0 cm)
- Preis CHF 49.–

Natur- & Vogelfotograf  
Adrian Schmid



# Vorsicht Falle: Abzocke bei Abwasserrohrreinigungen!

Nachdem wir bereits über betrügerische Dachdecker-Maschen berichtet haben, ergeht nunmehr eine eindringliche Warnung vor dubiosen Machenschaften mit Abwasserrohrreinigungs-Notfällen.



**Lukas Manuel Herren**  
Sekretär HEV Bern und Umgebung

**Das Unglück** beginnt meistens mit einem verstopften Wasserablauf in Küche oder Badezimmer, und dies meistens zur Unzeit, womit ein notfallmässiger Einsatz eines Rohrreinigers vonnöten ist. Da die Telefonnummer meistens gerade nicht zur Hand ist, hilft heutzutage eine Online-Suche rasch weiter. Aber aufgepasst: Im Teich der Rohrreiniger schwimmen ein paar Hai-fische mit! Diese suggerieren mitunter eine Nähe zur bekannten (und seriösen) Firma RohrMax.

**Gerät man an einen dieser Betrüger**, wird zwar ein Einsatzteam rasch vor Ort geschickt und es wird auch die Bereitschaft erklärt, sofort mit den Arbeiten zu beginnen (was bei einem Notfall auch richtig ist), jedoch müsse Vorkasse geleistet wer-

den. Dieser sofort zu bezahlende Betrag liegt üblicherweise bei mehreren Tausend Franken, und ohne dessen Bezahlung würde nicht mit den Arbeiten begonnen. Somit wird ganz klar eine Notlage ausgenützt.

**Die Durchführung der Arbeit** – sofern überhaupt stattfindend – bringt mitunter lausige Ergebnisse, und der anschliessende (ebenfalls kostenpflichtige) Einsatz eines Rohr-Profis zeitigt zwar die gewünschten Ergebnisse, vergrössert jedoch das Loch in der Kasse. Dies lässt sich durch Mitglieder-schriften belegen.

Die Firma RohrMax warnt online eindringlich vor derartigen betrügerischen Trittbrettfahrern (<https://rohrmax.ch/portfolio-item/achtung-das-ist-nicht-rohrmax/>) und insbesondere vor der Firma Craftsman & Services AG, welche hinter den betrügerischen Machenschaften steckt. In einschlägigen Konsumenten-Magazinen ist ebenfalls vor dieser Firma gewarnt worden (Beobachter, K-Tipp usw.). Derzeit sind auch Gerichtsverfahren gegen die Firma hängig.

**Die eigene Internet-Recherche** hat ergeben, dass Anfang Oktober 2020 bei der Eingabe des Stichworts «rohrmax» in der Suchmaschine «Google» als erster Eintrag eine Anzeige der effektiven (und auch seriös arbeitenden) Firma «RohrMax» auftaucht.

Bereits die zweite, unmittelbar darunter stehende Anzeige führt jedoch zur «24std Rohrreinigung Maxi Hilfe». Einmal angeklickt, führt das Impressum ganz unten an der Seite zur Firma «Craftsman & Services AG», hier ist also Vorsicht geboten. Der primäre optische Eindruck zeigt, dass beide Internet-Startseiten in den Farben gelb, weiss und schwarz/anthrazit daherkommen und das Wort «ROHRMAX» bzw. «Maxi» verwendet wird. Die beiden Firmen haben aber nichts miteinander zu tun. Dem Vernehmen nach ist «Craftsman & Services AG» auch unter [www.rohrservice24.ch](http://www.rohrservice24.ch) aufgetreten. Weiter zeigt die Internet-Recherche, dass ebenfalls Adressen wie [www.rohrreinigung-ag.ch](http://www.rohrreinigung-ag.ch) oder «Rohr-service 24/7» dazugehören.

**Somit ergeht die eindringliche Warnung an unsere Mitglieder**, beim Erteilen, Unterzeichnen und Bezahlen von Rohrreinigungsaufträgen und -rechnungen die gebührende Vorsicht walten zu lassen! Dies gilt insbesondere auch dann, wenn Vorkasse verlangt wird – riskieren Sie eher, dass der Handwerker wieder abzieht und wählen Sie in der Folge einen anderen. Am besten halten Sie sich an Ihren Sanitär-Installateur bzw. vertrauen Sie auf dessen Weiterempfehlung im Verhinderungsfall.

**ROHRMAX**  
**Lüftungsreinigung**  
**Saubere Luft atmen**  
Tragen Sie Sorge zu sich. Alles in Ordnung mit Ihrer Lüftung?  
**Informiert sein!**  
**Lüftung Kostenlose Kontrolle**  
**...alles hygienisch?**

**958 758 8480**  
**0848 852 856**

**ROHRMAX**  
**Abfluss verstopft?**  
**24h Service**  
**Werterhalt + Vorsorge**  
RohrMax kontrolliert kostenlos Ihre Abwasserrohre + Schächte.  
**info@rohrmax.ch**  
**Notfall im Rohr vermeiden!**  
**...ich komme immer!**

**Wir möchten Sie warnen – Achtung bei Google-Anzeigen!** Im Web geben sich dubiose Firmen als bekannte Unternehmen aus. **Viel zu teuer!** Fragen Sie nach der Zahlungsart, bevor Sie einen Auftrag vergeben. Nie direkt vor Ort in bar oder per EC. **Immer per Post versandter Rechnung.** Infos: [rohrmax.ch](http://rohrmax.ch)



# Willkürlicher Zwangseingriff in Geschäftsmietverträge abgelehnt

**Der Vorschlag für das Covid-19-Geschäftsmietegesetz ist vor der Rechtskommission des Nationalrates gescheitert. Der Hauseigentümerverband Schweiz begrüsst diesen Entscheid. Die Kommission hat damit den erhobenen Fakten Rechnung getragen. Ein genereller Zwang für einen Erlass von 60% der vereinbarten Geschäftsmieten wäre willkürlich und verfassungswidrig. Zudem weisen die Erhebungen des Bundes bei der Mehrheit der Covid-19-bedingt geschlossenen Mietbetriebe bereits einvernehmlich getroffene Vereinbarungen zwischen Mietern und Vermietern aus.**

Der Hauseigentümerverband Schweiz hat seit Beginn der Pandemie-bedingt angeordneten Betriebsschliessungen die betroffenen Geschäftsmietparteien dazu aufgerufen, bilateral nach einvernehmlichen Lösungen zu suchen. Dies unter Berücksichtigung der äusserst unterschiedlichen Auswirkungen der Krise auf die betroffenen Unternehmen sowie auch der individuellen finanziellen Verhältnisse der Vertragsparteien. Einen staatlichen Zwang für einen generellen und differenzierten Mietzinserlass zulasten der Vermieter hat der HEV Schweiz stets abgelehnt. Eine solche Zwangsregelung ist willkürlich und ungerecht. Profitieren würden auf Kosten der privaten Vermieter und Pensionskassen auch viele finanzstarke Unternehmer.

Dank umfangreicher Unterstützungen von Bund, Kantonen und Gemeinden sowie der grossen Zahl von freiwilligen Mieterlassen durch die Vermieter bestehen keine globalen Zahlungsschwierigkeiten der Geschäftsmieter. Das im Auftrag des Bundesrates erstellte Monitoring weist eine grosse Mehrheit der Geschäftsmietparteien aus, die bereits einvernehmliche Einigungen für eine Mietzinsreduktion gefunden hat. Zudem belegen die erhobenen Fakten deutlich, dass weder die von Mietervertretern behauptete Konkurswelle noch ein Anstieg der Mietschlichtungsfälle eingetreten ist.

## **Mehrfacher Verstoss gegen verfassungsmässig garantierte Rechte**

Das vorgeschlagene Geschäftsmietegesetz für einen rückwirkenden Eingriff in die mietvertraglichen Rechte würde gleich mehrere durch die Bundesverfassung garantierten Rechte verletzen. Darunter die Wirtschaftsfreiheit und die Eigentumsgarantie. Vor allem aber würde es einen **krassen Verstoss gegen den Grundsatz der Wettbewerbsneutralität** darstellen. Gemäss der bundesrätlichen Monitor-Erhebung sind rund 60 % der Unternehmen nicht eingemietet, sondern betreiben ihr Geschäft in einer eigenen Liegenschaft. Deren Raumkosten sind in etwa gleich hoch wie jene der eingemieteten Unternehmer. Sie waren im gleichen Masse ebenfalls von den Covid-19-bedingten Betriebseinschränkungen betroffen. Während die Geschäftsraummieter von ihren Mietkosten weitgehend entlastet würden, müssten hingegen Unternehmen in der eigenen Liegenschaft ihre Raumkosten zu 100 % selbst tragen. **Diese Besserstellung verzerrt den Wettbewerb und privilegiert Mieter- Unternehmer gegenüber Eigentümer-Unternehmern in unzulässiger Weise.**

## **Nicht praktikabel umsetzbar – Rechtssicherheit**

Gemäss dem vorgeschlagenen Covid-19-Geschäftsmietegesetz soll der Zwangs-

erlass für monatliche Mietzinse bis zu einer Grenze von 15 000 bzw. 20 000 Franken gelten. Für diese Grenze soll der Netto-Mietzins massgebend sein. Die Abgrenzung von Netto-Mietzins und Nebenkosten im Einzelfall wäre in der Praxis mit massiven Schwierigkeiten verbunden. Nebenkosten sind nicht gesetzlich festgelegt: Sowohl die Aufzählung, welche Kosten als Nebenkosten gelten, als auch die Zahlungspflicht wird in den Mietverträgen unterschiedlich gehandhabt. Auch die Frage der Anrechnung und Gültigkeit bereits abgeschlossener Vereinbarungen zwischen den Mietparteien würde eine Flut von Streitigkeiten und Verfahren auslösen. Der Staatseingriff in die bestehenden Mietverträge würde somit mehr Probleme schaffen als lösen.

Die vom Parlament lancierten Forderungen nach einem gesetzlichen Zwangseingriff haben grosse Verunsicherungen ausgelöst und den Abschluss einvernehmlicher Vereinbarungen blockiert. Es ist deshalb angezeigt, dass das Parlament die Gesetzesvorlage möglichst rasch versenkt. Damit wird den Mietparteien wieder die nötige Handlungsfreiheit gegeben, um im Bedarfsfall einvernehmliche Lösungen zu finden ■

Die Nr. 1 für Haus- und Stockwerkeigentümer, Vermieter und Bauherren:  
**[www.hev-schweiz.ch](http://www.hev-schweiz.ch)**



**MÖSSINGER IMMOBILIEN**

Ihr Partner in Immobilienfragen seit 1966

Grenzweg 1 | Postfach 108 | 3097 Liebefeld | 031 972 21 22 | [www.moessinger.ch](http://www.moessinger.ch)



# Wintergarten-Expo

Grosse Dauerausstellung auf über 1200 m<sup>2</sup>

Wir sind persönlich für Sie da:  
Montag – Freitag, 8.00 – 12.00 | 13.00 – 17.00

Auch am Wochenende frei zugänglich.

Karl Blaser AG · Bolligenstrasse 22b  
3326 Krauchthal · Tel. 034 411 28 33  
[www.blaser-k.ch](http://www.blaser-k.ch)

**BLASER**  
Wintergärten · Überdachungen · Verglasungen

**köchli haustechnik ag**

□ sanitär □ bäder □ heizung □ solartechnik □ service  
www.koechli-sanitaer.ch ☎ +41 31 981 30 92



■ bern ■ wabern ■ niederwangen

*bad-umbauen  
&  
wohlfühlen*

**spycher**  
Malerei - Gipserei AG

Qualität aus  
Tradition

Sägemattstrasse 9 Tel. 031 972 25 35  
3097 Liebefeld [info@spycher-ag.ch](mailto:info@spycher-ag.ch)

[www.spycher-ag.ch](http://www.spycher-ag.ch)

**WIR HABEN  
DIE FEUCHTIGKEIT  
IM GRIFF.**

**ZIGERLIG**  
BAUTROCKNUNG AG

BERN 031 336 01 01 · THUN 033 336 01 01 · ZIGERLIG.CH

seit über 75 Jahren!

**WOTREVA AG**  
Immobilien-Dienstleistungen

Allmendstrasse 7  
3014 Bern

Tel. 031 340 33 33  
[info@wotreva.ch](mailto:info@wotreva.ch)  
[www.wotreva.ch](http://www.wotreva.ch)

Bewirtschaftung  
Vermarktung  
Schätzung  
Beratung / Mediation  
Treuhand / Steuererklärungen  
Suchaufträge  
Projektentwicklung

Schützen Sie, was Ihnen lieb ist.  
Insektenschutzgitter nach Mass.

Sie haben die freie Wahl.  
Und wir die passende Lösung.



Insektophon 0848 800 688  
[www.g-h.ch](http://www.g-h.ch)

**G & H**  
Insekten  
Schutzgitter



**KOBEL** SEIT 1904  
BAUGESCHÄFT

Neubauten  
Sanierungen  
Umbauten  
Kernbohrungen  
Kundendienst

W. + J. Kobel AG  
Untermattweg 40  
3027 Bern  
Tel. 031.992 17 16  
[www.kobel-ag.ch](http://www.kobel-ag.ch)



**Jost Bedachungen**

Steildächer  
Flachdächer  
Isolationen  
Fassaden  
Reparaturen

3173 Oberwangen  
Telefon 031 981 02 30  
[info@jost-bedachungen.ch](mailto:info@jost-bedachungen.ch)



**KERAPAL**  
Wand und Bodenbeläge

Ey 3 · 3063 Ittigen  
031 - 922 16 12  
031 - 922 09 66 Fax  
[info@kerapal.ch](mailto:info@kerapal.ch)

[www.kerapal.ch](http://www.kerapal.ch)





# Untaugliches Transparenzreglement schafft wie erwartet die Abstimmungshürde

Nachlese zur Abstimmung in der Stadt Bern vom 27. September 2020.

Das Transparenzreglement wurde von den städtischen Stimmberechtigten wie erwartet deutlich angenommen. Die Hoffnung auf mehr Transparenz wird sich allerdings kaum erfüllen, da die Vorschriften untauglich, lückenhaft und im Anwendungsfall rechtlich angreifbar sind.



**Adrian Haas**

Präsident HEV Bern und Umgebung

Die Wirtschaftsverbände und der Hauseigentümergebieterverband hatten die vom Stadtrat und nun vom Volk beschlossene Teilrevision des städtischen Reglements über die politischen Rechte, welche eine Offenlegung der Finanzierung von Parteien und Kampagnen anstrebt, im Frühjahr 2020 einer rechtlichen Prüfung unterzogen. Dies zum einen deshalb, weil sonst nirgends in der Schweiz auf Gemeindeebene entsprechende Vorschriften existieren und daher die Vermutung eines fehlerhaften Lehrstücks nahelag. Zum andern auch, weil die Verbände als Teilnehmer des demokratischen Diskurses ein Interesse daran haben, dass entweder taugliche, umsetzbare und die Wahrheit spiegelnde Transparenz-Vorschriften erlassen werden oder – wenn dies nicht möglich ist –, drauf verzichtet wird.

Der Gutachter, Dr. Hans-Ulrich Zürcher, bestätigte die Vorahnungen vollumfänglich und listete zahlreiche kritische Punkte auf. So sei beispielsweise die Erlasskompetenz der Stadt Bern unklar und es müsse sehr bezweifelt werden, ob der mit der Reglementierung beabsichtigte Eingriff in die Aktivitäten von Vereinen (Parteien und Verbände) mit der Kompetenz des Bundes zum Erlass von Zivilrecht vereinbar sei. Ebenfalls zweifelhaft sei es, ob es überhaupt zulässig und möglich sei, mit bloss auf die Stadt Bern beschränkten Normen die Rechte von Personen oder Organisationen (z.B. Spender) auch ausserhalb des Gemeindegebietes einzuschränken. Nicht erfassbar sei zum Beispiel eine natürliche Person mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Bern, die ein Inserat zur Unterstützung von Kandidierenden für den Stadtrat in einer bernischen Tageszeitung finanziert oder Geld an eine Organisation mit Sitz in einer anderen Gemeinde spendet, welche eine politische Kampagne mit Wirkung in der Stadt Bern namhaft unterstützt.

Eines der Hauptprobleme des Reglements dürfte somit darin liegen, dass es in verschiedenster Hinsicht umgangen werden kann (und wohl auch wird). So z.B. kann eine Mittelsperson zwischen Spender und

Empfänger geschaltet werden, die Spenden können gestückelt werden, sodass keine Deklarationspflicht mehr besteht, Kandidierende können Inserate mit ihrem Konterfei ohne Bezug zur Kandidatur in parallel stattfindenden Bundes- oder kantonalen Abstimmungen schalten, Naturalleistungen wie zum Beispiel das Verteilen von Flyern durch Freunde werden ungenügend quantifiziert, Gegengeschäfte mit Werbeagenturen, welche die Honorare reduzieren, werden verschleiert usw. Damit wird das Reglement kaum Transparenz schaffen und sich eher als Rohrkrepierer entpuppen. Ausserdem ist zu erwarten, dass künftig politische Schlagabtausche darüber erfolgen werden, wer angeblich nicht wahrheitsgetreue Deklarationen macht oder warum eine gewisse Person oder Organisation ein Anliegen unterstützt. Die inhaltliche Meinungsbildung der Stimmbürger zum politischen Geschäft droht dabei unter die Räder zu kommen, der Nebenschauplatz betreffend Finanzierung wird zum Hauptgegenstand der Diskussion.

Leider hatte der Gemeinderat der Stadt Bern für unsere Bedenken wenig Musikhör, weil er mit dem Erlass einen populistisch motivierten Parlamentsauftrag erfüllen musste. Affaire à suivre. ■

## Eine Dachstockumnutzung lohnt sich.

### Profitieren auch Sie!

Im **Ateliergespräch** mit dem HEV Wohnungsabnehmer Tobias Bürki, dipl. Bau- und Immobilienmanager NDS HF, erfahren Sie, wie eine **wertvermehrende Umnutzung** gelingt und was es alles zu beachten gibt.

Unkostenbeitrag: CHF 75.–  
(inkl. Dokumentation und Überraschungsgeschenk)

Interessiert? Dann melden Sie sich jetzt um einen für Sie passenden Termin zu finden unter 079 382 46 87 oder [office@tobiasbuerki.ch](mailto:office@tobiasbuerki.ch)



**Rudolf Bürki Immobilien AG**  
Ihr Vertrauen ist unser höchstes Gut

# Kerzenlicht: So wirds richtig gemütlich

Kerzen sind ein beliebtes Wohnaccessoire und werden gerade in der dunklen Jahreszeit gerne eingesetzt, wenn uns eine warme und wohlige Atmosphäre besonders guttut. Wir sagen Ihnen, wie Sie Kerzen richtig in Szene setzen und die oft unterschätzte Brandgefahr einschränken.



- Weisse Kerzen stehen für Schlichtheit und Eleganz, schwarze Kerzen passen gut zu einer dramatischen Deko.
- Da Kerzenlicht allein manchmal zu dunkel ist, zu viel künstliches Licht jedoch die Stimmung kaputt macht, kann in Verbindung mit Kerzenlicht eine indirekte Lichtquelle (beispielsweise eine Stehleuchte) für mehr Helligkeit sorgen.
- Teelichter wirken am besten in einer Gruppe. Mehrere unterschiedliche Windlichter zusammen gruppiert auf einem Fenstersims, einer Kommode oder im Eingangsbereich sorgen für einen hübschen Blickfang.



Hausinfo ist ein neutraler Online-Ratgeber zu allen Themen rund ums Haus.

[www.hausinfo.ch](http://www.hausinfo.ch)

- Um einen Raum richtig in Szene zu setzen, sollten gleich an mehreren Stellen Kerzen aufgestellt werden. Beispielsweise eine grosse am Boden, eine Gruppe kleinerer Kerzen auf einem Beistell- oder Salontisch und zwei bis drei lange Kerzen am Fenster.
- Noch mehr Wohlfühlatmosphäre verbreiten Duftkerzen. In der Vorweihnachtszeit eignen sich winterlich warme Düfte nach Gewürzen, Orange oder Tannenzweigen. Beim Kauf von Duftkerzen auf gute Qualität achten. Am besten kaufen Sie Kerzen, die mit natürlichen Duftessenzen parfümiert sind. Empfindliche Menschen können nämlich auf die chemisch hergestellten Düfte mit Kopfschmerzen oder Übelkeit reagieren.

Text: Ramona Küttel; Bild: zVg

## Mit folgenden einfachen Vorsichtsmassnahmen können Sie die Brandgefahr durch Kerzen einschränken:

- Lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen. Löschen Sie vor dem Verlassen des Raumes alle Kerzen.
- Verwenden Sie nur Kerzenständer, die nicht brennbar sind und der Kerze einen sicheren Halt geben.
- Vermeiden Sie Durchzug, wenn Kerzen brennen.
- Wechseln Sie niedergebrannte Kerzen rechtzeitig aus.
- Halten Sie brennende Kerzen ausser Reichweite von brennbaren Materialien wie Vorhängen, Tapeten, Bettzeug, Dekorationen, Tannenzweigen, Möbeln, Fernsehgeräten usw.
- Viele Kerzenständer übertragen die Hitze auf die Unterlagen, z.B. Rechaudkerzen in Aluminiumbechern. Verwenden Sie Kerzenständer dieser Art nicht auf Möbeln aus Holz oder aus empfindlichen Materialien oder auf einem brennbaren Tischtuch.
- Lassen Sie Kinder nie alleine in der Nähe von brennenden Kerzen spielen. Dasselbe gilt für Haustiere. Zündhölzer und Feuerzeuge sind sicher vor Kinderhänden aufzubewahren.



# Splitter aus ... der Gemeinde Bolligen

## «Ds Läbe i üsere Gmeind»



Wir glauben heute zu wissen: Die «gute alte Zeit» war nicht immer gar so gut. Und doch: Wie genau sich das einfache Leben in weit zurückliegenden früheren Zeiten abspielte, können wir kaum wissen, weil es nur wenige Quellen gibt. Wollen wir uns also vorstellen, wie es in vergangenen Jahrhunderten, zum Beispiel in Bolligen, zu- und hergegangen sein könnte, ist Fantasie gefragt.

### Die Fantasie des Autors

der die historischen Fakten kennt und sich mit alten Sitten und Gebräuchen auseinandergesetzt hat. Entstanden ist dabei das vorliegende Werk, ein Kaleidoskop von geschichtlichen Ereignissen, verwoben mit den spannenden Geschichten von Personen, die in der Gemeinde gelebt haben könnten und – wenn es um bekannte Namen geht – zum Teil auch gelebt haben.

So lernen wir etwa, wie der Alltag einer Taunerfamilie – also eines Kleinbauern – in Ferenberg ausgesehen haben mag, wir

erfahren, wie mühsam und gefährlich es gewesen sein muss, nur mit Axt und Säge Bäume zu fällen, und wir hören von einer Klimaveränderung anderer Art, einer kleinen Eiszeit im 15. Jahrhundert. Wir staunen darüber, dass es einmal verboten war, Kirchenglocken zu läuten und lesen von «Münzfuchsern» und minderwertigem Geld. In den jeweils 50 Jahre umfassenden Kapiteln wird von den Protagonisten – die meisten davon mit bekannten Bolliger Namen –

---

*Schreiben kann Spass machen –  
lesen hoffentlich auch!*

---

gehungert, gepredigt, gekämpft, geschwängert, geboren, gestorben, betrogen oder gar gemordet.

### Eines wird klar

Die grosse Mehrzahl der Leute führte ein beschwerliches Leben, gezeichnet von harter Arbeit, Krankheiten, gedrückt von Schulden, von Pech im Stall, vom frühen Tod von Familienangehörigen. Deutlich wird auch, dass es bis vor nicht allzu langer Zeit ein klares «Unten» und «Oben» gab, und dass es für die «Unteren» kaum möglich, und wenn schon, dann gefährlich war, sich gegen die «Oberen» aufzulehnen. Das Sagen hatten die Grundeigentümer bzw. Liegenschaftsbesitzer; der Rest der Bevölkerung – nicht nur Frauen – besaßen früher kaum Rechte, schon gar nicht in politischen Angelegenheiten.

Es tauchen mit geschichtlichen Daten verbundene Namen und Figuren vor uns auf, die wir kennen – kennen sollten – Marignano, der Dreissigjährige Krieg, Reformation, Bourbaki, Jan Hus, Niklaus Leuenberger, Ludwig XVI., Erzherzog Franz Ferdinand, Gilberte Montavon alias Gilberte de Courgenay, General Guisan. Wir nehmen zur Kenntnis, wie sich die Moderne langsam nähert, mit Buchdruck, Schulen und ihren vorerst dominierenden Lehrmitteln, Bibeln und Psalmenblättern, mit Häusern aus Stein, mit Papier- und Pulvermühlen, neuen Münzen und schliesslich der Eisenbahn und Autos. Im ersten Teil des letzten Jahrhunderts waren die Grundsteine für ein besseres Leben gelegt, aber die beiden Weltkriege legten ihre Schatten auch über die Schweiz. Nahrungsmittel-Rationalisierung, Generalstreik, Schwarzer Freitag, Anbauschlacht sind einige Stichworte dazu. Im letzten Kapitel begegnen wir schliesslich einem unternehmungslustigen Benu Baumann, wir erinnern uns an Ruedi Hunsperger und lesen von neuen Saubannerzügen. Und dann,

---

*Viel Spass bei den Stunden mit einem  
fantasievollen, originellen Buch*

---

weil wir wissen, dass es so war, kehren wir gerne noch einmal 750 Jahre an den Anfang zurück, um zu erfahren, wie es gewesen sein könnte. ■

Sommer 2020



Bruno Maurer

Autor, dipl. Bankfachmann / Rentner. Geboren 1945 in Biel, aufgewachsen und wohnhaft in Bolligen (BE), verheiratet; Hobbyschriftsteller und Autor diverser Publikationen.

Auch aus der Feder von Bruno Maurer:

«Persönlichkeiten der Einwohnergemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen»  
30 Kurzbiografien (2017).

«Geschichte vo frühecher»

Was ältere Bolligerinnen und Bolliger aus ihrer Kindheit erzählen (2019).

Das Buch «Ds Läbe i üsere Gmeind» kann bei [mauer.bruno@bluewin.ch](mailto:mauer.bruno@bluewin.ch) oder Bruno Maurer, Dorfmarit 9, 3065 Bolligen für Fr. 20.–/pro Buch (plus Versandkosten) bestellt werden.



## Die Politiker\*innen

Anlässlich der letzten Generalversammlung des HEV Bern wurde ich – dein Hausgeist KAZI – gefragt, wann der Hausgeist, also ich, in die Politik einsteige! Auf meine Antwort «Ich bin mit 62 Jahren zu alt, um in die Politik einzusteigen» entgegnete mein Gesprächspartner: «Es ist nie zu spät zum Einstieg, schau doch einmal über den grossen Teich, dort kämpfen zwei über 70-Jährige um die Präsidentschaft.»

Diese kleine Anekdote und die bevorstehenden Wahlen in der Region Bern sind Anlass für die folgenden Überlegungen. Bevor ich der Frage «Wie wird man Politiker\*in?» nachgehe, komme ich zunächst zum Berufsbild eines\*einr Politiker\*in.

Meist gehören die Politiker\*innen dabei einer bestimmten Partei an und vertreten zusätzlich zu den eigenen auch noch deren Interessen.

Politiker\*innen wollen einen Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen, um aktuelle Probleme und Themen der Gesellschaft zu lösen bzw. zu integrieren. Sie vertreten die Interessen der Menschen, die sie gewählt haben und treffen auch Entscheidungen für sie. Deshalb gehört der Kontakt zu den Menschen immer zum Berufsbild eines\*einer Politiker\*in dazu. So können sie erfahren, was die Menschen aktuell bewegt. Andererseits müssen sie auch ihre entwickelten Konzepte nachvollziehbar vorstellen.

Wenn man die Frage «Wie wird man Politiker\*in?» beantworten möchte, sollte man sich zunächst die persönlichen Voraussetzungen, die ein\*e Politiker\*in mitbringen sollte, anschauen. Besonders wichtig ist es im Job eines\*einer Politiker\*in, ein sehr gutes Verständnis für politische Sachverhalte und Prozesse mitzubringen. Unerlässlich ist es auch, eigene Ideen zu haben, wie man etwas verbessern kann. Neben fachlichem Wissen und einem sehr guten Allgemeinwissen, ist auch die Ausstrahlung und das Auftreten wichtig für eine\*n Politiker\*in. Wer die Menschen nicht von sich und seinen Ideen überzeugen kann und sie für diese auch begeistern kann, hat es schwer in der Politik. Rhetorische Fähigkeiten, soziale Kompetenz, ein selbstbewusstes Auftreten und Diskussionsbereitschaft sind daher ebenfalls wichtig in diesem Beruf. Aber es braucht auch Verhandlungsgeschick, um seine Ideen umsetzen zu können, ebenso wie Kritikfähigkeit.

Daneben ist es aber auch wichtig, Entscheidungen treffen zu können. Ohne eine Entscheidungskompetenz und -stärke können Politiker\*innen nicht für die Menschen eintreten, die sie gewählt haben.

Fazit: Viele dieser Attribute treffen sicher auch auf den Hausgeist zu, dennoch werde ich mich weiterhin auf das Kolumnenschreiben konzentrieren, denn es gibt in der vorliegenden Ausgabe gute Kandidaten\*innen, welche auch deine und meine Interessen als Hauseigentümer vertreten. Wichtig ist nur eines: Gehe wählen!

Bis bald – KAZI, dein Hausgeist

KAZI, dein Hausgeist, ist «Hüttenwart» im MatteLab,  
Partner der KMU-Nachfolgezentrum AG,  
Liegenschaftsbesitzer und schreibt Kolumnen.





V O L V O

 VOLVO SWISS PREMIUM®

10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE  
5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

# Das Auto, das Sie schützt, so wie Sie andere beschützen.

Der Volvo XC60 T8 Plug-in Hybrid. Mit Sicherheit weitergedacht.

Für uns ist das Wichtigste, dass Sie und Ihre Liebsten geschützt sind.  
Deshalb sind beim Volvo XC60 viele innovative Sicherheitssysteme serienmässig.  
Denn manchmal brauchen wir alle jemanden, der auf uns aufpasst.

**SCHWEDENPRÄMIE\***

**CHF 9'600.–**

**Jetzt attraktive Schwedenprämie für alle Volvo Modelle sichern.**

\* Beispiel: Volvo XC60 Recharge T8 Plug-in Hybrid Inscription 390 PS/288 kW. Katalogpreis CHF 80'800.– abzüglich Schwedenprämie 12 % = CHF 71'104.–. Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 2,4–2,8 l/100 km, Stromverbrauch gesamt: 15,3–17,8 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 54–64 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: A. Angebot gültig bis auf Widerruf. Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.

**E. HESS AARETAL GARAGE AG**

3110 Münsingen  
Bernstrasse 91 - 93

Tel. 031-721 33 33  
[www.aaretal-garage.ch](http://www.aaretal-garage.ch)

